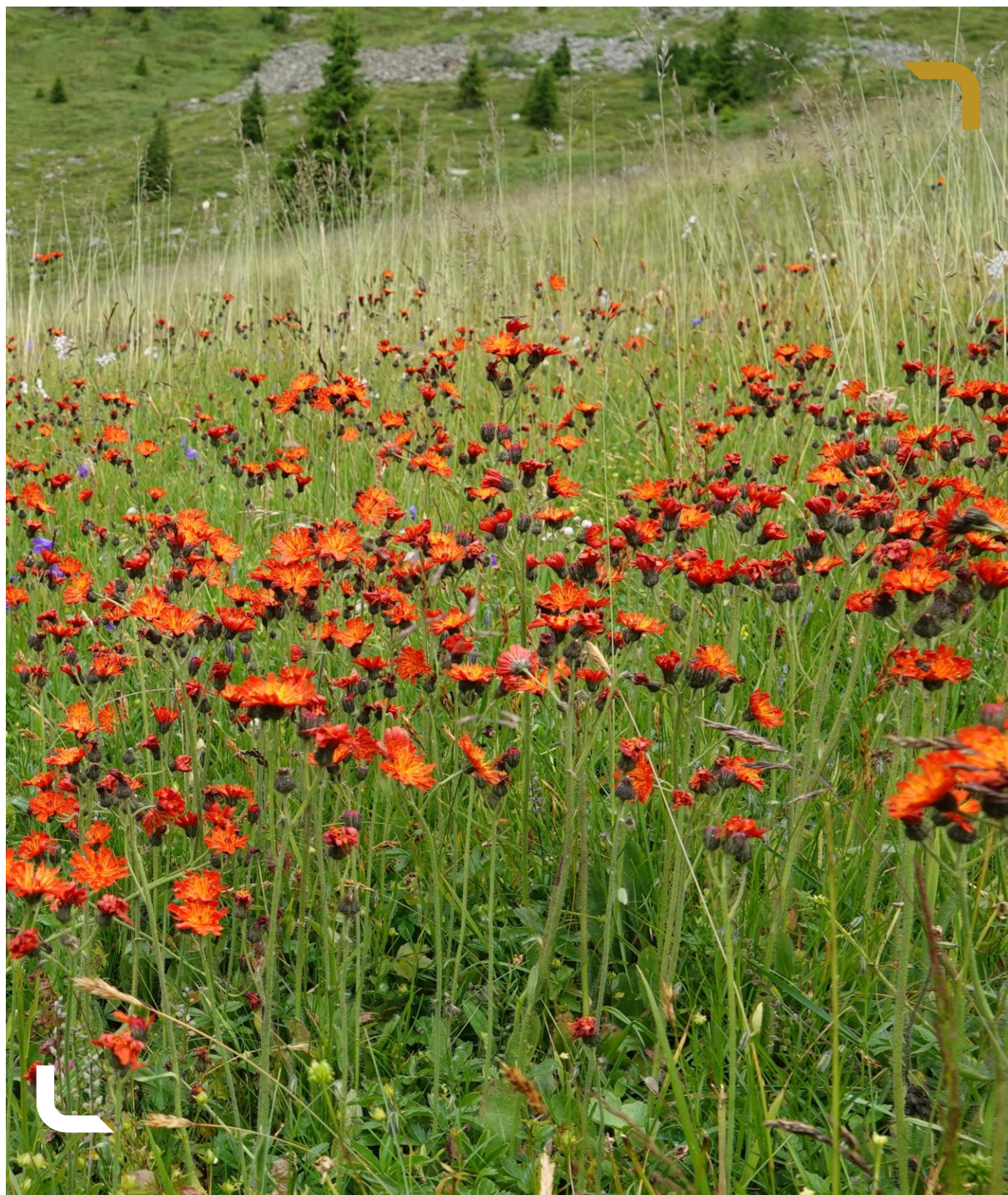




Nationalpark Hohe Tauern – Tag der Artenvielfalt 2023

21. bis 23. Juli 2023 – Deferegger Sonnseite (Osttirol)

Ergebnisbericht

IMPRESSUM

Nationalpark Hohe Tauern – Tag der Artenvielfalt 2023,
21. bis 23. Juli 2023 – Deferegger Sonnseite (Osttirol).

Projektleitung und Koordination:

Elisabeth Hainzer, Florian Jurgeit, Katharina Aichhorn (Nationalpark Hohe Tauern)
Patrick Gros (Haus der Natur – Biodiversitätsdatenbank)

Für den Inhalt verantwortlich:

Haus der Natur und Nationalpark Hohe Tauern
Nationalparkrat Hohe Tauern, Kirchplatz 2, 9971 Matrei i.O.

Titelbild:

Teppich des Orangen-Mausohrhabichtskrauts (*Hieracium aurantiacum*) auf den
Weideflächen oberhalb der Speikbodenhütte © Patrick Gros

Trotz gebotener Sorgfalt können Satz- und Druckfehler nicht ausgeschlossen werden.

Zitiervorschlag:

GROS P., HAINZER E., JURGEIT F. & KAUFMANN P. (2025): Nationalpark Hohe Tauern –
Tag der Artenvielfalt 2023, 19. bis 23. Juli 2023 – **Deferegger Sonnseite (Osttirol)**. Er-
gebnisbericht im Auftrag des Nationalparks Hohe Tauern. Haus der Natur, Salz-
burg: 44 Seiten.

Weblink: https://www.parc.at/npht/mmd_fullentry.php?docu_id=55675

Salzburg, im August 2025

Inhalt

1	Einleitung	1
2	Methodik	2
2.1	Gebietsbeschreibung	2
2.2	Datenlage vor dem Tag der Artenvielfalt.....	5
2.3	Dateneingabe mittels Observation.org	5
2.4	Zusammenarbeit mit ABOL.....	5
2.5	Teilnehmende Expert:innen (<i>alphabetische Reihenfolge</i>).....	6
2.6	Mitarbeiter:innen Nationalpark (<i>alphabetische Reihenfolge</i>).....	6
2.7	Bearbeitete Organismengruppen	7
3	Ergebnisse.....	8
	Pilze	9
	Flechten.....	11
	Blütenpflanzen und Farne	13
	Moose.....	21
	Käfer	23
	Hautflügler	25
	Zweiflügler	27
	Schmetterlinge	29
	Heuschrecken	33
	Weitere Insekten.....	34
	Weitere Gliederfüßer	36
	Weichtiere.....	37
	Amphibien, Reptilien und Fische	38
	Vögel.....	40
	Säugetiere.....	42
4	Literatur- und Quellenverzeichnis	45
5	Zusammenfassung	46

1 Einleitung

Mit einer Fläche von 1.856 km² ist der Nationalpark Hohe Tauern der größte seiner Art in den europäischen Alpen. Bedingt durch seine Größe und seine Lage, beherbergt der Nationalpark Hohe Tauern eine bemerkenswert hohe Anzahl an Tier- und Pflanzenarten. Beinahe die Hälfte der in Österreich nachgewiesenen Pflanzenarten und mehr als ein Drittel aller österreichischen Wirbeltierarten kommen hier vor.

Der Nationalpark Hohe Tauern bekennt sich dazu, den Kenntnisstand über die Vielfalt der Lebewesen innerhalb seiner Schutzgebietsgrenzen systematisch zu erweitern. Gleichzeitig ist den Verantwortlichen bewusst, dass die flächendeckende Erfassung der Biodiversität eines derart großflächigen Gebietes realistischerweise nicht durchführbar ist. Um dennoch zumindest ansatzweise die Artenvielfalt des Gebietes zu erfassen und zu dokumentieren, setzt der Nationalpark Hohe Tauern auf folgende Strategie. Die Tage der Artenvielfalt stellen eine Möglichkeit zur fokussierten Erfassung einzelner Modellgebiete dar. Darüber hinaus werden laufend Spezialerhebungen durchgeführt in deren Mittelpunkt einzelne Schutzzinhalte oder Managementaufgaben stehen. Die Dokumentation der Ergebnisse aus den Tagen der Artenvielfalt sowie aus weiteren Forschungsprojekten erfolgt mit Hilfe einer auf BioOffice basierten Biodiversitätsdatenbank, die seit 2002 in Kooperation mit dem Salzburger Haus der Natur geführt wird. Mit Stand Juni 2025 sind in der Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern 637.792 Sammlungs-, Beobachtungs- und Literaturdaten von 15.162 Taxa (Arten und untergeordnete systematische Einheiten) dokumentiert.

2023 wurde der 17. „Nationalpark Hohe Tauern Tag der Artenvielfalt“ im Gebiet der Deferegger Sonnseite in Osttirol durchgeführt. Ein besonderer Dank gilt neben den Erheber:innen, den Grundeigentümer:innen und den Gemeinden St. Jakob und St. Veit in Deferegggen für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit!

2 Methodik

2.1 Gebietsbeschreibung

Das Defereggental ist ein West-Ost orientiertes Längstal in Osttirol, das nach Norden durch die Lasöringgruppe begrenzt wird. Kennzeichnend für die südexponierten Talflanken der Lasöringgruppe ist die starke Sonneneinstrahlung. Das für die Höhenlage außergewöhnlich milde Klima begünstigte die anthropogene Nutzung und eine frühe die Ausbildung der alpinen Kulturlandschaft mit arten- und blütenreichen Bergmähdern und Almen. Landschafts- sowie vegetationsprägend sind zudem eiszeitliche Relikte wie Moränenwälle, Karseen und Mulden, die hohe Bandbreite an Höhenstufen sowie geologisch lokal auftretende Besonderheiten im Zuge des Tauernfensters - Metamorphe Gesteine des Altkristallin wie Quarzphyllite, Glimmerschiefer und Gneise dominieren.

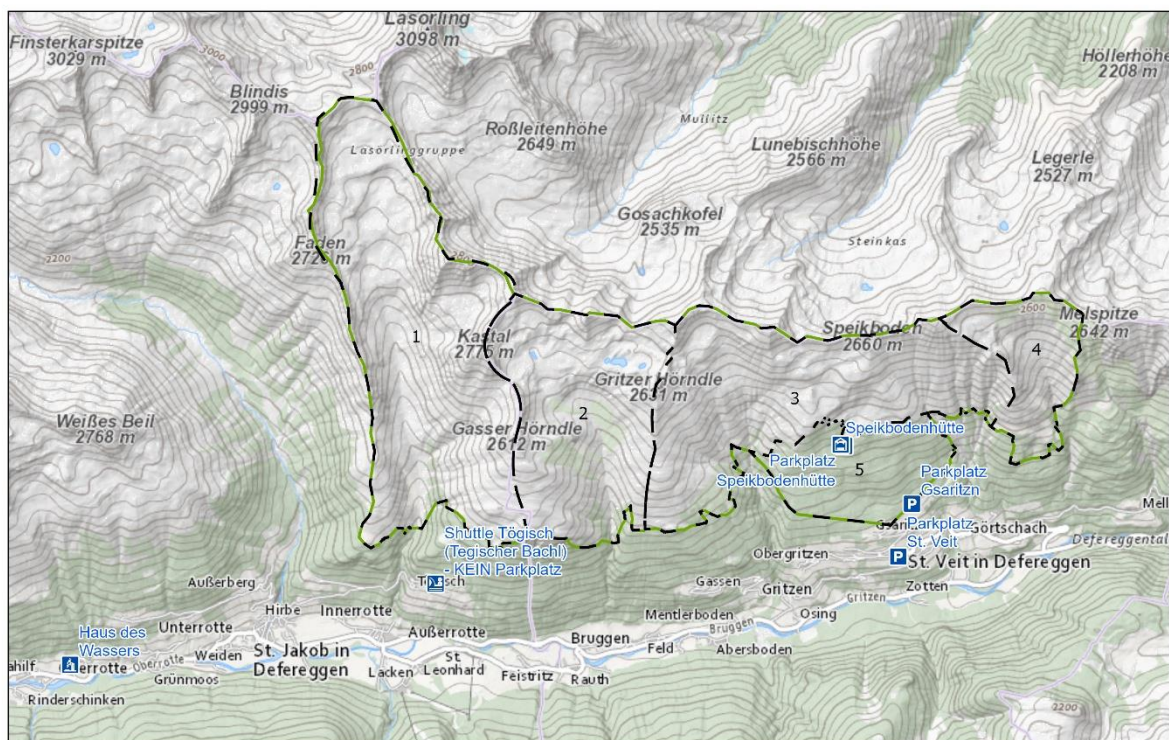


Abbildung 1: Tag der Artenvielfalt 2023: Untersuchungsgebiet im Gebiet der Deferegger Sonnseite, mit Angabe der fünf Untersuchungszone (Karte: NP Hohe Tauern, Florian Jurgeit).

Naturräumliche Charakteristiken nach Zonen

Zone 1: Tögischer Bachl

Von den Bauernhöfen in Obertögis (in 1.700 m Höhe) führt ein Wander- und Bergweg hangaufwärts nach Norden in das sogenannte "Tögischer-Bachl-Tal" (1 Stunde Gehzeit). Dem Weg folgend gelangt man zu den Knappengruben und anschließend zum Prägrater Törl (2.846 m, 3 ½ Stunden Gehzeit). Eine Abzweigung über den Tögischer Berg führt zum Gasser Hörndl (2.616 m, 2 ¾ Stunden Gehzeit). Anfänglich dominiert ein Lärchen-Fichten-Wald, der nach der Tögischer Klamm von Grünerlen und Hochstauden (u.a. Wolfseisenhut) abgelöst wird. Weiter taleinwärts lösen Weiderasen (Almbewirtschaftung) den lockeren Lärchenwald ab. Entlang des ansteigenden Wanderwegs dominieren standorttypische Arten wie Bürstling, Arnika, Besenheide u.a. – Besonderheiten wie das Schwarze Kohlröschen und unter den Schmetterlingsarten Dukatenfalter und Apollofalter sind dokumentiert. Im Bereich der folgenden Verebnung („Tögischer Bach“) sind Steinmauern Zeugen vergangener intensiverer Almwirtschaft. Arten wie Stachelige Kratzdistel, Blauer Eisenhut und harte Gräser dominieren das Areal – auf den Felsblöcken sind Nachweise vom Steinschmätzer und Haurotschwanz dokumentiert. Die folgende Steilstufe mit dem Wasserfall führt in ein großes Kar mit zahlreichen kleinen Seen/Lacken. In diesem Bereich des Tals auf über 2.400m Höhe prägen alpine Vegetationseinheiten (Polstern von Zwergprimel und Stängellosem Leimkraut im



Krummseggenrasen) das Landschaftsbild. Dem Weg ins nächsthöhere Kar folgend trifft man auf die Spuren des historischen Bergbaus (Bergbau Blindis-Tögis) mit rostbraunen Abraumhalden, Ruinen von Knappenunterkünften und verstürzte Stollen.

Zone 2: Einzugsgebiet Froeditzbach

Westlich der Gritzer Alm (ca. 2.000m Höhe) führt entlang des Hanges ein Wanderweg in den talwärts gerichteten Bereich des Untersuchungsgebietes, wo entlang des Froditzbaches ausgedehnte Quellvermoorungen auftreten. Diese artenreiche, hochwertige Fläche wird von alpinen und borealen Heiden umgeben, die mit Berg-Mähwiesen und Extensivweiderasen durchsetzt sind. Auf den treppenartigen Rasen ist beispielsweise das Vorkommen der Hybride aus *Sempervivum wulfenii* und *S. montanum* (= *S. x rupicola*) sowie die in Österreich subendemische *Festuca varia* ssp. *winnebachensis* dokumentiert. Im Bereich der Gritzer Seen, die in ca. 2h Gehzeit von der Speikbodenhütte aus erreichbar sind, dominieren Silikatschutthalden der montanen bis nivalen Stufe (*Androsacetalia alpinae* und *Galeopsietalia ladani*) sowie *Carici curvulae-Nardeten*. In den Verlandungszonen der drei Seen ist *Eriophorum scheuchzeri* ausgebildet, während im Gewässer selbst beispielsweise *Carex lachenalii* auffällt. In den Mulden des hügeligen Geländes haben sich weitere Moore gebildet, in denen das artenarme acidophile *Amblystegio intermedii-Scirpetum austriaci* unterschiedlich stark vertreten ist. Entlang des Weges von den Gritzer Seen zum Mullitztörl (Virgentörl – Übergang ins Virgental) dominieren alpine Rasen und Schuttfluren mit den entsprechenden Pionierarten (u.a. Mittlerer Felsen-Schwingel).

Zone 3: Gritzeralmbach, Gritzerklambach, oberhalb der Speikbodenhütte, Frözbach

Am Ende der Forststraße, die von der Ortschaft Gassen weitere 300 Höhenmeter aufwärtsführt, folgt man dem Wanderweg in Richtung Gritzer Alm, der entlang der aktuellen Waldgrenze führt. Während sich bergwärts artenreiche Extensivweideflächen auf silikatischem Boden erstrecken, sind unterhalb des Wanderweges insbesondere zwei Moorbereiche mit dominantem *Trichophorum cespitosum* erwähnenswert. Auf einer Hangabflachung auf ca. 2.050 m Höhe, die durch eiszeitliche Vergletscherung geformt wurde, befindet sich die Speikbodenhütte in einem schütterten Lärchen-Fichten Wald mit vereinzelt Zirben. Von hier führt ein direkter Weg steil hangaufwärts zur Zischke Alm. Heidelbeer, Wacholder, Alpenrose (*Rhododendron ferrugineum*) und Heidevegetation treten hier in zunehmend ausgeprägter Form. Auch Silberdisteln (*Carlina acaulis*), Berg-Arnika (*Arnica montana*), Alpen-Küchenschelle (*Pulsatilla alpina*), Berg-Nelkenwurz (*Geum montanum*) und Deutscher Enzian (*Gentianella germanica*) sind hier zu finden. Entlang des nach Westen führenden Wanderweges (Nr. 20), der von der Speikbodenhütte zum Gritzer Hörndle führt, im Ursprungsbereich des Gritzerklambach, unmittelbar unterhalb des Steigs, befindet sich ein Moor mit artenreicher, basophiler und acidophiler Vegetation. Zudem fällt der Orchideenreichtum auf. Seltene intergenerische Hybride aus *Pseudorchis albida* mit *Nigritella rhellicani* (= *x Pseuditella micrantha*) sind beispielsweise vertreten. Im Areal unterhalb des Gratbereichs zwischen Wohl und Speikboden dominieren bis auf etwa 2.350m Höhe Silikatschutthalden der montanen bis nivalen Stufe (*Androsacetalia alpinae* und *Galeopsietalia ladani*). Folgt man von der Speikbodenhütte östlich dem Wirtschaftsweg in Richtung Frözalm, gelangt man in den Quellbereich des Frözbaches, dessen Umfeld von Kühen extensiv beweidet wird (*Nardetum*). Der Speikboden wird aus einem Kar gebildet, in dem beispielsweise Krummseggenrasen, Dreispaltige Simse und Pelzhopfnabichtskraut sowie der Steinschmätzer vorkommen. Als markante Graterhebungen sind Donnerstein (2.725 m Höhe) und Speikboden (2.653 m Höhe) („Hausberge“ von St. Veit) zu nennen. Am Kammsattel des Speikboden blüht im Frühjahr die Klebrige Primel, welche im Volksmund als Blauer Speik bezeichnet wird und daher namensgebend für das Gebiet ist. Bayerischer Enzian, Moossteinbrech, Alpenmauerpfeffer, Zweiblütiges Sandkraut und Stängelloses Leimkraut lösen die intensiv blau blühende Pflanze ab; am schattigeren nördlichen Gipfelbereich sind Gletscherhahnenfuß und Einblütiges Hornkraut zu finden. Auf der schwach basophile Schuttgesellschaft im Gipfelbereich des Donnersteines ist *Draba fladnizensis* heimisch.

Zone 4: Einzugsgebiet Durbach

Bis etwa 2.100 m Höhe tritt inselartig alpiner Lärchen- Fichtenwald auf, wird jedoch ab einer Höhe von etwa 1.900 m Höhe zunehmend von teilweise intensiv genutzten Berg-Mähwiesen und Weiderasen abgelöst. Die östlich geneigten Hänge des Durbaches sind zwischen 2.100-2.300 m Höhe mit verbuschten Flächen durchzogen. Das Gebiet um die Kapaunalm wird extensiv durch Schafe beweidet und ist durch eine natürliche Rutschungsdynamik geprägt. Während man hier *Potentilla erecta* finden kann, ist für den Bereich der Mellitzalm das Vorkommen von

Potentilla pusilla dokumentiert. Ein Wanderweg, der Mellitz mit dem Donnerstein verbindet (Nr. 28), führt an einem unbeeinflussten Moor vorbei. Unter den Vegetationseinheiten dieses Moors dominiert ein natürlich nährstoffreiches *Caricetum goodenowii*. *Carex nigra*, *Alchemilla vulgaris* agg., *Caltha palustris*, *Calycocorsus stipitatus* sowie *Carex bicolor* kommen hier vor. Im Quellgebiet des Durbaches (2.400 m Höhe) sind weitere kleinere moosreiche Feuchtfelder zu finden. Oberhalb des Wanderweges prägen Silikatschutthalde das Bild, in denen auf feuchteren Standorten *Nardeten* eine größere Rolle spielen. Am Bergrücken, der sich vom Donnerstein in Richtung Griften zieht, wächst *Nigritella rhellicani*.

Zone 5: Einzugsgebiet Gsaritzerbach, Waldgebiet

Ausgehend vom Parkplatz Oberholz führt ein Wanderweg, der mehrmals die Zubringerstraße zur bewirteten Speikbodenhütte auf 2.000 m Höhe quert, steil hangaufwärts (ca. 1 Stunde Gehzeit). Der Steig führt durch einen Fichten- und Lärchenwald mit *Vaccinium*-Wacholder-Unterwuchs. Auch Einblütiges Wintergrün (*Moneses uniflora*), Sumpfdotterblume (*Caltha palustris*), Frühlings-Küchenschelle (*Pulsatilla vernalis*), Großes Wiesen-Labkraut (*Galium album*) Alpen-Labkraut (*Galium anisophyllum*), AlpenBergflachs (*Thesium alpinum*), Gewöhnlicher Stern-Steinbrech (*Saxifraga stellaris* ssp. *robusta*) oder Grannen-Klappertopf (*Rhinanthus glacialis*) kommen hier vor. Ein weiterer Wanderweg führt von der Speikbodenhütte hangparallel durch einen lichten Lärchenwald zur Gritzer Alm (1/2 Stunde Gehzeit). Das Vorkommen der Buchs-Kreuzblume (*Polygala chamaebuxus*) konnte hier im Jahr 2006 erstmals für das Defereggental nachgewiesen werden. In diesem Jahr wurde dem Defereggental in Osttirol die Ehre zuteil biodiversitätstechnisch genauestens unter die Lupe genommen zu werden. Die Deferegger Sonnseite zwischen St. Veit und St. Jakob bietet eine Vielfalt an Lebensräumen vom alpinen Bergwald über Almen und Bergseen bis zu den hochalpinen Bereichen mit den Übergängen ins Virgental. Kennzeichnend ist die starke Sonneneinstrahlung, die zu einem, für die Höhenlage außergewöhnlich milden Klima führt und die Ausbildung der alpinen Kulturlandschaft mit arten- und blütenreichen Bergmähdern und Almen früh begünstigte. Landschaftsprägend sind zudem eiszeitliche Relikte wie Moränenwälle, Karseen und Mulden sowie die hohe Bandbreite an Höhenstufen.

[Tage der Artenvielfalt - nationalparksaustria.at | DE](https://nationalparksaustria.at/de)



Abbildung 2: Tag der Artenvielfalt 2023: Untersuchungsgebiet im Bereich der Zone 3, südwestlich der Fröztalm (Foto: Patrick Gros).

2.2 Datenlage vor dem Tag der Artenvielfalt

Tabelle 1: Für das Gebiet der Deferegger Sonnseite waren vor dem Tag der Artenvielfalt 2023 bereits 5.593 Datensätze zu 1.269 verschiedenen Taxa (Arten, Unterarten, Hybride, Varietäten) in der Biodiversitätsdatenbank verzeichnet (Quelle: Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern, Stand 06/2024)

	Anzahl der Taxa	Anzahl der Datensätze
Pflanzen und Pilze		
Pilze	110	133
Flechten	111	215
Blütenpflanzen & Farne	584	3.681
Moose	44	208
Wirbellose		
Käfer	14	28
Hautflügler	20	23
Zweiflügler	35	61
Schmetterlinge	178	321
Zikaden und Wanzen	3	3
Ohrwürmer	1	1
Heuschrecken	22	87
Steinfliegen	2	3
Libellen	3	3
Spinnentiere	1	1
Wirbeltiere		
Fische	3	5
Amphibien & Reptilien	4	28
Vögel	114	748
Säugetiere	20	44
Gesamt	1.269	5.593

2.3 Dateneingabe mittels Observation.org

Seit dem Jahr 2019 wird die niederländische Plattform Observation.org (<https://www.observation.org>) beim Tag der Artenvielfalt zur Datenerfassung eingesetzt. Das Haus der Natur ist offizieller Kooperationspartner der Observation Stiftung, was eine Übernahme der Daten in die Biodiversitätsdatenbank ermöglicht (siehe <https://www.hausdernatur.at/de/observation-org.html>). Die Eingabe kann sowohl direkt vor Ort (mittels Smartphone Apps) als auch nachträglich (zu Hause am Computer) durchgeführt werden. Observation.org ist eine der weltweit größten Naturbeobachtungsplattformen mit Sitz in den Niederlanden. Die Stiftung arbeitet eng mit regionalen Partnern zusammen, die ihre Daten selbstständig verwalten können. Beobachtungen mit Bildern oder Tonaufnahmen können außerdem über verschiedene Ebenen validiert werden. Der Einsatz dieser Apps bzw. die Online-Eingabe via Observation.org führt zu einem deutlich schnelleren Datenrücklauf und die Datenübernahme wird insgesamt wesentlich erleichtert.

2.4 Zusammenarbeit mit ABOL

Um DNA-Barcoding als Bestimmungsmethode einsetzen zu können, ist das Vorhandensein einer umfassenden regionalen Referenzdatenbank eine der wichtigsten Voraussetzungen. Diese Datenbank stellt in weiterer Folge ein digitales, genetisches Bestimmungsbuch dar. ABOL (The Austrian Barcode of Life) ist eine überinstitutionelle Initiative, die es sich unter anderem zum Ziel gesetzt hat, eine derartige genetische Datenbank für alle Tier-, Pflanzen- und Pilz-Arten Österreichs aufzubauen.

Im Rahmen einer institutionellen Kooperation werden seit 2019 Gewebeproben verschiedener Organismengruppen während der Tage der Artenvielfalt im Nationalpark Hohe Tauern gesammelt, um daraus anschließend DNA-

Barcodes zu sequenzieren. Die Teilnehmer:innen des Tages der Artenvielfalt werden dabei ersucht, von relevanten Arten Gewebeproben für das DNA-Barcoding zu entnehmen. Mitarbeiter des ABOL-Teams sind vor Ort anwesend, um die Expertinnen und Experten bei der Aufbereitung der Proben zu unterstützen. Darüber hinaus stellt ABOL die notwendigen Proberöhrchen und Konservierungsmedien bereit und übernimmt alle weiteren entstehenden Kosten (vor allem Versand- und Sequenzierungskosten).

Nach Vorliegen der Sequenzdaten aus den Jahren 2019 und 2020 wurde bereits eine zusammenfassende Publikation der Ergebnisse gemeinsam mit den Ergebnissen anderer Tage der Artenvielfalt veröffentlicht (SONNLEITNER et al. 2022). Zudem sind die generierten Daten in der internationalen DNA-Barcoding-Datenbank BOLD online frei zugänglich (<https://boldsystems.org/>).

2.5 Teilnehmende Expert:innen *(alphabetische Reihenfolge)*

Aichhorn Ambros, Bamberger Sonja, Benedikt Eva, Böhme Benjamin, Brenner Gebhard, Büchner Karl, Cimadom Arno, Czadek Otmar, Delev Evelin, Eigner Annett, Eigner Falco, Eigner Marko, Faltner Felix, Fleischmann Peter, Franz Wilfried, Frischmann Sonja, Fritzsche Anja, Girstmair Jana, Grimm Ursula, Gros Patrick, Hallfarth Max, Haseke Harald, Haupt Herwig, Keil Norbert, Keller Rudi, Kirchweger Stefan, Knes Benjamin, Koder Elisabeth, Kreter Ute, Künkele Ute, Lanz Margarethe, Lechleitner Martin, Liebrecht Maria, Lohmeyer Till, Macek Oliver, May Bernhard, Mayrhofer Roland, Meyer Kevin, Mixanig Harald, Nowotny Günther, Ohlendorf Bernd, Ortner Othmar, Oswald Karl, Pils Peter, Pohla Hannes, Pohla Marinella, Rabl Dominik, Rassinger Bernd, Rauscher Philipp, Reiningner Birgit, Remschak Christina, Rupp Thomas, Schäffler Irmgard, Scharm Christoph, Scharnhorst Victor, Schedl Benjamin, Scheuermann Erik, Schlager Martin, Schoder Sabine, Schulze Caroline, Schwarm Michael, Schwarz Jonathan, Seidl Aaron, Seidl Ulrike, Seifert Tobias, Simunek Hagen, Sonnleitner Michaela, Szucsich Nikolaus, Tritthart Gertrud, Vorauer Anton, Winkler Ralph, Wittmann Helmut, Zacharias Heinz, Zacharias Iris und Ziegler Gabriel.

2.6 Mitarbeiter:innen Nationalpark *(alphabetische Reihenfolge)*

Hainzer Elisabeth, Jurgeit Florian, Darian Rojko



Abbildung 3: Nationalpark Hohe Tauern Tag der Artenvielfalt 2023 – Defereggger Sonnseite: Teilnehmer:innen bei der Begrüßungsrede am 21. Juli 2023 (Foto: NP Hohe Tauern, Rojko).



2.7 Bearbeitete Organismengruppen

Wirbeltiere: Säugetiere, Vögel, Reptilien und Amphibien, Fische. **Wirbellose Tiere:** Ohrwürmer, Steinfliegen, Libellen, Heuschrecken, Zikaden, Wanzen, Netzflügler, Köcherfliegen, Schmetterlinge, Zweiflügler, Hautflügler, Käfer, Spinnentiere, Tausendfüßer, Krebse, Weichtiere. **Pflanzen und Pilze:** Blütenpflanzen und Farne, Moose, Flechten, Pilze.

3 Ergebnisse

Der 17. Tag der Artenvielfalt im Nationalpark Hohe Tauern fand zwischen 21. und 23. Juli 2023 statt. Trotz der teilweise regenreichen Witterung konnten wieder viele Daten gesammelt werden. Wie in früheren Jahren ist es 2023 wieder gelungen, einige interessante Nachweise zu realisieren.

Durch den 17. Tag der Artenvielfalt erfuhr die Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern einen Zuwachs von 4.742 Datensätzen. 1.167 verschiedene Taxa konnten nachgewiesen werden (siehe Tab. 2). Nun sind insgesamt 1.764 Taxa aus dem Gebiet der Deferegger Sonnseite in der Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern dokumentiert (*Stand 06/2025*).

4.082 Beobachtungsdaten (also 86 % aller im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2023 gesammelten Daten) wurden über das Online Portal Observation.org für die Integration in die Biodiversitätsdatenbank übermittelt (*Stand 06/2025*; aktueller Stand unter <https://observation.org/bioblitz/npht-tage-der-artenvielfalt-2023>).

Die Ergebnisse der Untersuchung der Biozönose ausgewählter Quellen des Untersuchungsgebiets, die während des Tages der Artenvielfalt durchgeführt wurde, sind einem ausführlichen Bericht von Harald Haseke und Christina Remschak zu entnehmen (HASEKE & REMSCHAK 2024).

Tabelle 2*: Anzahl der für das Gebiet der Deferegger Sonnseite in der Biodiversitätsdatenbank dokumentierten Taxa (Arten und untergeordnete systematische Einheiten) und Datensätze. **vor 2023** = vor dem Tag der Artenvielfalt 2023 erfasste Taxa/Datensätze; **TAV 2023** = im Zuge des Tages der Artenvielfalt 2023 nachgewiesene Taxa/Datensätze; **Gesamt** = nach dem Tag der Artenvielfalt 2023 insgesamt erfasste Taxa/Datensätze (*Stand 06/2025*).

	Taxa			Datensätze		
	vor 2023	TAV 2023	Gesamt	vor 2023	TAV 2023	Gesamt
Pflanzen und Pilze						
Pilze	110	58	155	133	79	212
Flechten	111	36	120	215	48	263
Blütenpflanzen & Farne	584	525	708	3.681	2.578	6.259
Moose	44	27	62	208	29	237
Wirbellose						
Käfer	14	53	64	28	100	128
Hautflügler	20	58	69	23	112	135
Zweiflügler	35	31	54	61	83	144
Schmetterlinge	178	223	300	321	788	1.109
Netzflügler	-	1	1	-	1	1
Zikaden und Wanzen	3	12	14	3	15	18
Ohrwürmer	1	1	1	1	1	2
Heuschrecken	22	16	24	87	90	177
Steinfliegen	2	1	3	3	1	4
Libellen	3	5	6	3	7	10
Spinnentiere	1	8	9	1	27	28
Tausendfüßer	-	1	1	-	9	9
Krebstiere	-	1	1	-	4	4
Weichtiere	-	18	18	-	41	41
Wirbeltiere						
Fische	3	1	3	5	1	6
Amphibien & Reptilien	4	6	7	28	47	75
Vögel	114	69	115	748	620	1.368
Säugetiere	20	16	29	44	61	105
Gesamt	1.269	1.167	1.764	5.593	4.742	10.335

(*) **Wichtiger Hinweis:** Die Tabellen innerhalb der einzelnen taxonomischen Kapitel wurden auf Artenzahlen bereinigt, sodass jeweils nur die kleinstmögliche taxonomische Einheit innerhalb einer Sippe dargestellt wird. Tabelle 2 zeigt jedoch die Gesamtstatistik aller Taxa innerhalb der Biodiversitätsdatenbank, also beispielsweise auch Originalbestimmungen auf Gattungs- oder Unterartniveau. **Daher stimmt die Anzahl der in den folgenden Tabellen aufgelisteten Taxa nicht zwangsläufig mit den in Tabelle 2 bzw. in der jeweiligen Kapitel-Kopfzeile angegebenen Zahlen überein!**

Pilze

Nachgewiesene Taxa: 58

Dokumentierte Einzelnachweise: 79

Expert:innen: Delev Evelin, Künkele Ute, Lohmeyer Till, Ortner Othmar, Pils Peter, Pohla Hannes, Pohla Marinella, Tritthard Gertrud, Wittmann Helmut

Aus dem Gebiet der Deferegger Sonnseite waren bislang bereits 110 Taxa aus dieser Organismengruppe in der Datenbank verzeichnet. Nach dem Tag der Artenvielfalt 2023 stieg diese Zahl auf 155 Taxa.



Abbildung 4: In der Datenbank des Nationalparks Hohe Tauern sind nur wenige Nachweise des Stumpfer Saftlings (*Hygrocybe chlorophana*) für den Nationalpark verzeichnet (Foto: CC by H. Krisp, https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/b/bd/Stumpfer_Saftling_Hygrocybe_chlorophana.JPG).

Tabelle 3: Nachweise von Pilzen, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2023 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Familie	Taxa (Pilze)	Deutscher Name
Agaricaceae	<i>Agaricus augustus</i> Fr.	Braunschuppiger Riesen-Champignon
Bolbitiaceae	<i>Agrocybe pediades</i> (Fr. : Fr.) Fayod	Trockener Ackerling
Boletaceae	<i>Boletus edulis</i> Bull. : Fr.	Steinpilz, Fichten-Steinpilz
Boletaceae	<i>Chalciporus piperatus</i> (Bull. : Fr.) Bataille	Pfeffer-Röhring
Boletaceae	<i>Leccinum piceinum</i> Pilát & Dermek	Fichten-Rotkappe
Cantharellaceae	<i>Cantharellus cibarius</i> Fr. : Fr.	Pfifferling, Eierschwamm, Eierschwammerl
Ceratiomyxaceae	<i>Ceratiomyxa fruticulosa</i> (O. F. Müll.) T. Macbr.	Geweihförmiger Schleimpilz
Coprinaceae	<i>Coprinopsis cinerea</i> (Schaeff.) Redhead, Vilgalys & Moncalvo	Struppiger Mist-Fasertintling
Coprinaceae	<i>Panaeolus papilionaceus</i> (Bull. : Fr.) Quél.	Behangener Düngerling
Cortinariaceae	<i>Cortinarius caperatus</i> (Pers. : Fr.) Fr.	Zigeuner, Geschundener Reispilz
Cortinariaceae	<i>Inocybe assimolata</i> Britzelm.	Rundknolliger Risspilz

Familie	Taxa (Pilze)	Deutscher Name
Cribrariaceae	Cribraria vulgaris Schrad.	
Entolomataceae	Entoloma serrulatum (Fr. : Fr.) Hesler	Gesägtblättriger Glöckling
Exidiaceae	Exidia nigricans (With.) P. Roberts	Warziger Drüsling, "Hexenbutter"
Exobasidiaceae	Exobasidium rhododendri (Fuckel) C. E. Cramer	Alpenrosen-Nacktbasidie
Exobasidiaceae	Exobasidium vaccinii (Fuckel) Woronin	Preiselbeer-Nacktbasidie
Fomitopsidaceae	Fomitopsis betulina (Bull.) B.K.Cui, M.L.Han & Y.C.Dai	Birkenporling
Fomitopsidaceae	Fomitopsis pinicola (Swartz : Fr.) P. Karst.	Rotrandiger Baumschwamm
Gloeophyllaceae	Gloeophyllum sepiarium (Wulfen : Fr.) P. Karst.	Zaun-Blättling
Helotiaceae	Crocicreas coronatum (Bull. : Fr.) S. E. Carp.	
Helotiaceae	Hymenoscyphus trichosporus Dougoud	Grünerlen-Stängelbecherling
Hyaloscyphaceae	Lachnellula calyciformis (Willd. : Fr.) Dharne	Pokalförmiges Haarbecherchen
Hyaloscyphaceae	Lachnum controversum (Cooke) Rehm	
Leptosphaeriaceae	Leptosphaeria acuta (Fr.) P. Karst.	Zugespitzter Kugelpilz
Lycoperdaceae	Bovista nigrescens Pers. : Pers.	Schwärzender Bovist
Lycoperdaceae	Lycoperdon perlatum Pers. : Pers.	Flaschen-Stäubling
Marasmiaceae	Gymnopus perforans (Hoffm. : Fr.) Antonin & Noordel.	Nadel-Stink-Rübling, Nadel-Zwergschwindling
Marasmiaceae	Mycetinis scorodoni (Fr. : Fr.) A. W. Wilson & Desjardin	Glattstieliger Knoblauch-Schwindling, "Mousseron"
Marasmiaceae	Rhodocollybia maculata (Alb. & Schwein. : Fr.) Singer	Gefleckter Rübling
Peniophoraceae	Peniophora aurantiaca (Bres.) Bourdot & Galzin	Grünerlen-Zystidenrindenpilz
Pluteaceae	Amanita submembranacea (Bon) Gröger	Grauäutiger Scheidenstreifling
Polyporaceae	Pycnoporus cinnabarinus (Jacq. : Fr.) P. Karst.	Zinnobertramete
Polyporaceae	Trichaptum abietinum (Pers. : Fr.) Ryvarden	Gemeiner Violettporling
Pucciniaceae	Puccinia spec.	
Pyronemataceae	Cheilymenia spec.	Borstenbecherling, Mistborstling, Erdborstling
Pyronemataceae	Scutellinia scutellata (L. : Fr.) Lambotte	Gemeiner Schildborstling
Reticulariaceae	Lycogala epidendrum (L.) Fr.	Blutmilchpilz
Rhytismataceae	Lophodermium pinastri (Schrad. : Fr.) Chevall.	
Russulaceae	Lactarius lignyotus Fr.	Mohrenkopf
Russulaceae	Lactarius rufus (Scop. : Fr.) Fr.	Rotbrauner Milchling
Russulaceae	Russula decolorans (Fr. : Fr.) Fr.	Orangeroter Graustiel-Täubling
Russulaceae	Russula nauseosa (Pers.) Fr.	Geriefter Weich-Täubling
Russulaceae	Russula nigricans (Bull.) Fr.	Dickblättriger Schwarz-Täubling
Russulaceae	Russula paludosa Britzelm.	Apfel-Täubling
Russulaceae	Russula puellaris Fr.	Milder Wachs-Täubling
Russulaceae	Russula vesca Fr.	Speise-Täubling
Stereaceae	Stereum sanguinolentum (Alb. & Schwein. : Fr.) Fr.	Blutender Nadelholz-Schichtpilz
Suillaceae	Suillus grevillei (Klotzsch : Fr.) Singer	Gold-Röhrling
Suillaceae	Suillus viscidus (L.) Roussel	Grauer Lärchenröhrling
Tricholomataceae	Bonomyces sinopicus (Fr.) Vizzini	Ziegelroter Mehl-Trichterling, Kohlen-T.
Tricholomataceae	Hygrocybe acutoconica (Clem.) Singer	Spitzgebuckelter Saftling
Tricholomataceae	Hygrocybe chlorophana (Fr. : Fr.) Wünsche	Stumpfer Saftling
Tricholomataceae	Melanoleuca spec.	Weichritterling
Tricholomataceae	Mycena galopus (Pers. : Fr.) P. Kumm.	Weißmilchender Helmling
Tricholomataceae	Mycena pura (Pers.) P. Kumm.	Rettich-Helmling
Tricholomataceae	Rhizocybe vermicularis (Fr.) Vizzini, G. Moreno, P. Alvarado & Consiglio	Rotbrauner Würzelchentrichterling, Lärchen-W.
Tricholomataceae	Xeromphalina campanella (Batsch : Fr.) Maire	Geselliger Glöckchennabeling
Vibrisseaceae	Vibrissea truncorum (Alb. & Schwein. : Fr.) Fr.	

Flechten

Nachgewiesene Taxa: 36

Dokumentierte Einzelnachweise: 48

Expert:innen: Girstmair Jana, Jurgeit Florian, Nowotny Günther, Wittmann Helmut

Aus dem Gebiet der Deferegger Sonnseite waren bislang 111 Taxa aus dieser Organismengruppe in der Datenbank verzeichnet. Nach dem Tag der Artenvielfalt 2023 stieg diese Zahl auf 120 Taxa.



Abbildung 5: Die Bandartige Blasenflechte (*Hypogymnia vittata*) ist im Nationalpark Hohe Tauern weit verbreitet. Diese Flechtenart wurde im Rahmen des Tages der Artenvielfalt auch im Gebiet der Deferegger Sonnseite nachgewiesen (Foto: CC by Andewa, https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/2/20/Hypogymnia_vittata_2.jpg).

Tabelle 4: Nachweise von Flechten, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2023 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Familie	Taxa (Flechten)	Deutscher Name
Candelariaceae	Candelariella vitellina (Hoffm.) Müll. Arg.	Gewöhnliche Dotterflechte
Cladoniaceae	Cladonia digitata (L.) Hoffm.	Finger-Scharlachflechte
Cladoniaceae	Cladonia fimbriata (L.) Fr.	Trompeten-Becherflechte, Pokal-Becherflechte
Cladoniaceae	Cladonia furcata (Huds.) Schrad.	Gabel-Säulenflechte
Cladoniaceae	Cladonia macroceras (Delise) Hav.	Langhorn-Säulenflechte
Coniocybaceae	Chaenotheca trichialis (Ach.) Th. Fr.	Haarfeine Stecknadel
Icmadophilaceae	Dibaeis baeomyces (L. f.) Rambold & Hertel	Rosa Köpfchenflechte
Icmadophilaceae	Thamnolia vermicularis (Sw.) Schaer.	Würmchenflechte
Lecanoraceae	Lecanora polytropia (Hoffm.) Rabenh.	Vielgestaltige Kuchenflechte
Lecanoraceae	Protoparmeliopsis muralis (Schreb.) M. Choisy	

Familie	Taxa (Flechten)	Deutscher Name
Ophioparmaceae	Hypocenomyce scalaris (Ach.) M. Choisy	Aufsteigende Schuppenflechte
Ophioparmaceae	Ophioparma ventosa (L.) Norman	Blutaugenflechte
Parmeliaceae	Alectoria ochroleuca (Hoffm.) A. Massal.	Heidebart
Parmeliaceae	Brodoa intestiniiformis (Vill.) Goward	Eingeweideflechte
Parmeliaceae	Cetraria islandica (L.) Ach.	Isländisch Moos
Parmeliaceae	Evernia divaricata (L.) Ach.	Sparrige Pflaumenflechte
Parmeliaceae	Evernia prunastri (L.) Ach.	Echte Pflaumenflechte, Eichenmoos
Parmeliaceae	Flavocetraria cucullata (Bellardi) Kärnefelt & A. Thell	Kapuzen-Gelbhornflechte
Parmeliaceae	Flavocetraria nivalis (L.) Kärnefelt & A. Thell	Schneeflechte
Parmeliaceae	Hypogymnia tubulosa (Schaer.) Hav.	Röhrige Blasenflechte
Parmeliaceae	Hypogymnia vittata (Ach.) Parrique	Bandartige Blasenflechte
Parmeliaceae	Letharia vulpina (L.) Hue	Wolfsflechte
Parmeliaceae	Parmelia saxatilis (L.) Ach.	Felsen-Schüsselflechte
Parmeliaceae	Parmelia sulcata Taylor	Furchen-Schüsselflechte
Parmeliaceae	Parmeliopsis ambigua (Hoffm.) Nyl.	Wechselhafte Napfflechte
Parmeliaceae	Pseudevernia furfuracea (L.) Zopf	Elchgeweiflechte
Parmeliaceae	Vulpicida pinastri (Scop.) J.-E. Mattsson & M.J. Lai	Kiefer-Fuchstöter, Wolfstöter
Parmeliaceae	Xanthoparmelia conspersa (Ehrh. ex Ach.) Hale	Gesprenkelte Felsschüsselflechte
Peltigeraceae	Peltigera aphthosa (L.) Willd.	Warzige Apfflechte
Peltigeraceae	Peltigera didactyla (With.) J.R. Laundon	Zwerg-Schildflechte
Peltigeraceae	Solorina crocea (L.) Ach.	Safranflechte
Rhizocarpaceae	Rhizocarpon geographicum (L.) DC.	Landkartenflechte
Teloschistaceae	Xanthoria elegans (Link) Th. Fr.	Zierliche Gelbflechte
Umbilicariaceae	Umbilicaria cylindrica (L.) Delise	Fransen-Nabelflechte
Umbilicariaceae	Umbilicaria deusta (L.) Baumg.	Rußige Nabelflechte
Verrucariaceae	Dermatocarpon miniatum (L.) W. Mann	Gewöhnliche Lederflechte

Blütenpflanzen und Farne

Nachgewiesene Taxa: 525

Dokumentierte Einzelnachweise: 2.578

Expert:innen: Bamberger Sonja, Büchner Karl, Faltner Felix, Girstmair Jana, Grimm Ursula, Gros Patrick, Jurgeit Florian, Meyer Kevin, Nowotny Günther, Ortner Othmar, Oswald Karl, Pils Peter, Pohla Hannes, Pohla Marinella, Rauscher Philipp, Scharm Christoph, Scheuermann Erik, Schulze Caroline, Seifert Tobias, Simunek Hagen, Sonnleitner Michaela, Winkler Ralph, Wittmann Helmut, Ziegler Gabriel

Aus dem Gebiet der Deferegger Sonnseite waren bereits 584 Taxa aus dieser Organismengruppe in der Datenbank verzeichnet. Nach dem Tag der Artenvielfalt 2023 stieg diese Zahl auf 708 Taxa.



Abbildung 6: Die Falsche Kugel-Fransenhauswurz (*Jovibarba globifera* ssp. *pseudohirta*) kommt weltweit ausschließlich und sehr lokal in Ost- und Südtirol vor. Dieses Dickblattgewächs zeichnet sich durch verhältnismäßig lange Fransen am Blattrand aus. Es wurde im Rahmen des Tages der Artenvielfalt auch im Defereggental nachgewiesen (Fotos: CC by H. Wittmann, <https://observation.org/observation/306424866>).

Tabelle 5: Nachweise von Blütenpflanzen und Farnen, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2023 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert. Die mit (*) gekennzeichneten Taxa bedürfen noch der endgültigen Bestätigung.

Familie	Taxa (Blütenpflanzen und Farne)	Deutscher Name
Antirrhinaceae	<i>Digitalis grandiflora</i> Mill.	Groß-Fingerhut
Antirrhinaceae	<i>Linaria alpina</i> (L.) Mill.	Alpen-Leinkraut
Antirrhinaceae	<i>Microrrhinum minus</i> (L.) Fourr.	Gewöhnlich-Klaffmund
Antirrhinaceae	<i>Veronica alpina</i> L.	Alpen-Ehrenpreis
Antirrhinaceae	<i>Veronica arvensis</i> L.	Feld-Ehrenpreis
Antirrhinaceae	<i>Veronica beccabunga</i> L.	Bach-Ehrenpreis
Antirrhinaceae	<i>Veronica bellidioides</i> L.	Gänseblümchen-Ehrenpreis
Antirrhinaceae	<i>Veronica chamaedrys</i> L. ssp. <i>chamaedrys</i>	Wiesen-Gamander-Ehrenpreis
Antirrhinaceae	<i>Veronica fruticans</i> Jacq.	Felsen-Ehrenpreis
Antirrhinaceae	<i>Veronica officinalis</i> L.	Echt-Ehrenpreis
Antirrhinaceae	<i>Veronica serpyllifolia</i> L. ssp. <i>serpyllifolia</i>	Gewöhnlicher Quendel-Ehrenpreis
Antirrhinaceae	<i>Veronica urticifolia</i> Jacq.	Nessel-Ehrenpreis
Apiaceae	<i>Aegopodium podagraria</i> L.	Geißfuß
Apiaceae	<i>Angelica sylvestris</i> L.	Wild-Engelwurz
Apiaceae	<i>Anthriscus sylvestris</i> (L.) Hoffm.	Wiesen-Kerbel
Apiaceae	<i>Carum carvi</i> L.	Echt-Kümmel
Apiaceae	<i>Chaerophyllum aureum</i> L.	Gold-Kälberkropf
Apiaceae	<i>Chaerophyllum hirsutum</i> L.	Wimper-Kälberkropf
Apiaceae	<i>Chaerophyllum villarsii</i> Koch	Alpen-Kälberkropf

Familie	Taxa (Blütenpflanzen und Farne)	Deutscher Name
Apiaceae	<i>Heracleum sphondylium</i> L. ssp. <i>sphondylium</i>	Gewöhnliche Wiesen-Bärenklau
Apiaceae	<i>Laserpitium latifolium</i> L.	Breitblatt-Laserkraut
Apiaceae	<i>Mutellina adonidifolia</i>	Alpen-Mutterwurz
Apiaceae	<i>Pachypleurum mutellinoides</i>	Einfach-Zwergmutterwurz
Apiaceae	<i>Pastinaca sativa</i> L. ssp. <i>sativa</i>	Garten-Pastinak
Apiaceae	<i>Peucedanum ostruthium</i> (L.) Koch	Meisterwurz
Apiaceae	<i>Pimpinella major</i> var. <i>major</i>	Weißer Groß-Bibernelle
Apiaceae	<i>Pimpinella major</i> var. <i>rubra</i>	Rote Groß-Bibernelle
Aspleniaceae	<i>Asplenium septentrionale</i> (L.) Hoffm.	Nord-Streifenfarn
Aspleniaceae	<i>Asplenium trichomanes</i> L.	Braunschwarz-Streifenfarn
Aspleniaceae	<i>Asplenium viride</i> Huds.	Grün-Streifenfarn
Asteraceae	<i>Achillea millefolium</i> L.	Eigentliche Echte-Schafgarbe
Asteraceae	<i>Achillea millefolium</i> L. ssp. <i>sudetica</i> (Opiz) Weiß	Gebirgs-Echte-Schafgarbe
Asteraceae	<i>Achillea moschata</i> Wulfen	Moschus-Schafgarbe
Asteraceae	<i>Adenostyles alliariae</i> (Gouan) Kern.	Grau-Alpendost
Asteraceae	<i>Antennaria carpatica</i> (Wahlenb.) Bluff & Fing.	Karpaten-Katzenpfötchen
Asteraceae	<i>Antennaria dioica</i> (L.) Gaertn.	Gewöhnlich-Katzenpfötchen
Asteraceae	<i>Arnica montana</i> L.	Arnika
Asteraceae	<i>Artemisia vulgaris</i> L.	Echt-Beifuß
Asteraceae	<i>Bellidistrum michelii</i>	Sternlieb
Asteraceae	<i>Bellis perennis</i> L.	Gewöhnlich-Gänseblümchen
Asteraceae	<i>Carduus defloratus</i> L. sensu Kazmi ssp. <i>tridentinus</i> (Evers) Ladurner	Trientiner Berg-Ringdistel
Asteraceae	<i>Carduus defloratus</i> ssp. <i>viridis</i>	Grüne Berg-Ringdistel
Asteraceae	<i>Carduus personata</i> (L.) Jacq.	Kletten-Ringdistel
Asteraceae	<i>Carlina acaulis</i> L. ssp. <i>acaulis</i>	Gewöhnliche Groß-Eberwurz
Asteraceae	<i>Centaurea pseudophrygia</i> C. A. Mey. ex Rupr.	Gewöhnliche Perücken-Flockenblume
Asteraceae	<i>Centaurea scabiosa</i> L.	Skabiosen-Flockenblume
Asteraceae	<i>Chlorocrepis staticifolia</i> (All.) Griseb.	Strandnelkenhabichtskraut
Asteraceae	<i>Cirsium arvense</i> (L.) Scop.	Acker-Kratzdistel
Asteraceae	<i>Cirsium erisithales</i> (Jacq.) Scop.	Kleb-Kratzdistel
Asteraceae	<i>Cirsium heterophyllum</i> (L.) Hill	Filz-Kratzdistel
Asteraceae	<i>Cirsium oleraceum</i> (L.) Scop.	Kohl-Kratzdistel
Asteraceae	<i>Cirsium palustre</i> (L.) Scop.	Sumpf-Kratzdistel
Asteraceae	<i>Cirsium spinosissimum</i> (L.) Scop.	Alpen-Kratzdistel
Asteraceae	<i>Cirsium vulgare</i> (Savi) Ten.	Lanzen-Kratzdistel
Asteraceae	<i>Crepis aurea</i> (L.) Cass.	Gold-Pippau
Asteraceae	<i>Crepis biennis</i> L.	Wiesen-Pippau
Asteraceae	<i>Crepis conyzifolia</i> (Gouan) Kern.	Großkorb-Pippau
Asteraceae	<i>Crepis paludosa</i> (L.) Moench	Sumpf-Pippau
Asteraceae	<i>Doronicum clusii</i> (All.) Tausch ssp. <i>clusii</i>	Eigentliche Clusius-Gamswurz
Asteraceae	<i>Doronicum glaciale</i> (Wulfen) Nyman	Gletscher-Gamswurz
Asteraceae	<i>Erigeron acris</i> L.	Scharf-Berufkraut
Asteraceae	<i>Erigeron alpinus</i> L.	Alpen-Berufkraut
Asteraceae	<i>Erigeron annuus</i> (L.) Pers.	Einjahrs-Feinstrahl
Asteraceae	<i>Erigeron canadensis</i>	Kanada-Berufkraut
Asteraceae	<i>Erigeron glabratus</i> Bluff & Fingerh.	Kahl-Berufkraut
Asteraceae	<i>Erigeron schleicheri</i>	Felsen-Berufkraut
Asteraceae	<i>Erigeron uniflorus</i> L.	Einkopf-Berufkraut
Asteraceae	<i>Galinsoga ciliata</i> (Raf.) S. F. Blake	Zotten-Franzosenkraut
Asteraceae	<i>Gnaphalium norvegicum</i> Gunn.	Norwegen-Ruhrkraut
Asteraceae	<i>Gnaphalium supinum</i> L.	Zwerg-Ruhrkraut
Asteraceae	<i>Gnaphalium sylvaticum</i> L.	Wald-Ruhrkraut
Asteraceae	<i>Hieracium alpinum</i> L.	Alpen-Habichtskraut
Asteraceae	<i>Hieracium amplexicaule</i> L.	Herzblatt-Habichtskraut
Asteraceae	<i>Hieracium angustifolium</i> Hoppe	Gletscher-Mausohrhabichtskraut
Asteraceae	<i>Hieracium aurantiacum</i> L.	Orange-Mausohrhabichtskraut
Asteraceae	<i>Hieracium bifidum</i> Kit. ex Hornem.	Gabel-Habichtskraut
Asteraceae	<i>Hieracium glanduliferum</i> Hoppe	Grauzotten-Habichtskraut
Asteraceae	<i>Hieracium hoppeanum</i> Schult.	Hoppe-Mausohrhabichtskraut
Asteraceae	<i>Hieracium intybaceum</i> All.	Endivien-Habichtskraut
Asteraceae	<i>Hieracium kuekenthalianum</i> Z.	Kükenthal-Habichtskraut
Asteraceae	<i>Hieracium lactucella</i> Wallr.	Öhrchen-Mausohrhabichtskraut
Asteraceae	<i>Hieracium murorum</i> L.	Wald-Habichtskraut
Asteraceae	<i>Hieracium pachypilum</i> Peter	Weitschuppen-Mausohrhabichtskraut
Asteraceae	<i>Hieracium pilosella</i> L.	Klein-Mausohrhabichtskraut
Asteraceae	<i>Hieracium piloselloides</i> Vill.	Eigentliches Florenz-Mausohrhabichtskraut
Asteraceae	<i>Hieracium sphaerocephalum</i> Froel.	Rundkopf-Mausohrhabichtskraut
Asteraceae	<i>Homogyne alpina</i> (L.) Cass.	Alpen-Brandlattich
Asteraceae	<i>Hypochaeris uniflora</i> Vill.	Einkorb-Ferkelkraut
Asteraceae	<i>Lactuca muralis</i>	Mauerlattich
Asteraceae	<i>Leontodon hispidus</i> L.	Gewöhnlich-Nickleuzenzahn
Asteraceae	<i>Leucanthemopsis alpina</i> (L.) Heyw.	Alpenmargerite
Asteraceae	<i>Leucanthemum ircutianum</i> DC.	Große Wiesen-Margerite
Asteraceae	<i>Leucanthemum vulgare</i> Lam.	Kleine Wiesen-Margerite
Asteraceae	<i>Matricaria discoidea</i> DC.	Knopf-Kamille
Asteraceae	<i>Petasites albus</i> (L.) Gaertn.	Weiß-Pestwurz

Familie	Taxa (Blütenpflanzen und Farne)	Deutscher Name
Asteraceae	Petasites hybridus (L.) G., M. & Sch.	Bach-Pestwurz
Asteraceae	Prenanthes purpurea L.	Hasenlattich
Asteraceae	Scorzonoides autumnalis (L.) Moench	Herbst-Schuppenleuenzahn
Asteraceae	Scorzonoides helvetica	Schweiz-Schuppenleuenzahn
Asteraceae	Senecio cacaliaster Lam.	Pestwurz-Greiskraut
Asteraceae	Senecio carniolicus Willdenow	Krainer Greiskraut
Asteraceae	Senecio noricus R. Flatscher, Schneew. & Schönsw.	Norisches Greiskraut
Asteraceae	Senecio ovatus (G. Gärt. & al.) Willd.	Fuchs-Hain-Greiskraut
Asteraceae	Senecio rupestris Waldst. & Kit.	Fels-Greiskraut
Asteraceae	Senecio sylvaticus L.	Wald-Greiskraut
Asteraceae	Senecio vulgaris L.	Gewöhnlich-Greiskraut
Asteraceae	Solidago canadensis L.	Kanada-Goldrute
Asteraceae	Solidago virgaurea L. ssp. minuta (L.) Arc.	Alpen-Goldrute
Asteraceae	Solidago virgaurea L. ssp. virgaurea	Gewöhnliche Echt-Goldrute
Asteraceae	Sonchus arvensis L. ssp. uliginosus (MB.) Nyman	Drüsenlose Acker-Gänsedistel
Asteraceae	Sonchus asper (L.) Hill	Dorn-Gänsedistel
Asteraceae	Taraxacum fontanum agg.	Sammelart Quell-Löwenzahn
Asteraceae	Taraxacum officinale agg.	Sammelart Wiesen-Löwenzahn
Asteraceae	Tragopogon orientalis L.	Großer Wiesen-Bocksbart
Asteraceae	Tripleurospermum inodorum (L.) C. H. Schultz	Geruchlos-Ruderalkamille
Asteraceae	Tussilago farfara L.	Huflattich
Asteraceae	Willemetia stipitata (Jacq.) Dalla Torre	Kronlattich
Berberidaceae	Berberis vulgaris L.	Echte Berberitze
Betulaceae	Alnus alnobetula (Ehrh.) Hartig	Grün-Erle
Betulaceae	Alnus incana (L.) Moench	Grau-Erle
Betulaceae	Betula pendula Roth	Hänge-Birke
Boraginaceae	Echium vulgare L.	Gewöhnlich-Natternkopf
Boraginaceae	Myosotis alpestris F. W. Schmidt	Alpen-Vergissmeinnicht
Boraginaceae	Myosotis decumbens Host	Liege-Vergissmeinnicht
Boraginaceae	Myosotis scorpioides L.	Eigentliches Sumpf-Vergissmeinnicht
Boraginaceae	Symphytum officinale L.	Echt-Beinwell
Brassicaceae	Arabis soyeri Reut. & Huet	Bach-Gänsekresse
Brassicaceae	Barbarea vulgaris R. Br.	Echt-Barbarakraut
Brassicaceae	Capsella bursa-pastoris (L.) Med.	Gewöhnlich-Hirtentäschel
Brassicaceae	Cardamine amara L.	Kressen-Schaumkraut
Brassicaceae	Cardamine impatiens L.	Spring-Schaumkraut
Brassicaceae	Cardamine resedifolia L.	Reseda-Schaumkraut
Brassicaceae	Noccaea caerulea L.	Voralpen-Täschelkraut
Brassicaceae	Rorippa palustris (L.) Besser emend. Jons.	Gewöhnlich-Sumpfkresse
Brassicaceae	Rorippa sylvestris (L.) Besser	Wild-Sumpfkresse
Brassicaceae	Thlaspi arvense L.	Acker-Hellerkraut
Brassicaceae	Turritis glabra	Gewöhnlich-Turmkresse
Campanulaceae	Campanula barbata L. ssp. barbata	Nickende Bart-Glockenblume
Campanulaceae	Campanula barbata ssp. strictopedunculata	Aufrechte Bart-Glockenblume
Campanulaceae	Campanula cochleariifolia Lam.	Zwerg-Glockenblume
Campanulaceae	Campanula patula L.	Wiesen-Glockenblume
Campanulaceae	Campanula persicifolia L.	Wald-Glockenblume
Campanulaceae	Campanula rapunculoides L.	Acker-Glockenblume
Campanulaceae	Campanula rotundifolia L.	Rundblatt-Glockenblume
Campanulaceae	Campanula scheuchzeri Vill.	Scheuchzer-Glockenblume
Campanulaceae	Campanula trachelium L.	Nessel-Glockenblume
Campanulaceae	Phyteuma betonicifolium Vill.	Betonien-Teufelskrallen
Campanulaceae	Phyteuma globulariifolium Sternb. & Hoppe ssp. globulariifolium	Östliche Wenigblüten-Teufelskrallen
Campanulaceae	Phyteuma hemisphaericum L.	Grasblatt-Teufelskrallen
Campanulaceae	Phyteuma orbiculare L.	Rundkopf-Teufelskrallen
Campanulaceae	Phyteuma persicifolium Hoppe	Pfirsichblatt-Teufelskrallen
Caprifoliaceae	Lonicera caerulea L.	Blau-Heckenkirsche
Caryophyllaceae	Arenaria biflora L.	Zweiblüten-Sandkraut
Caryophyllaceae	Arenaria marschlinii Koch	Alpen-Sandkraut
Caryophyllaceae	Arenaria serpyllifolia L.	Quendel-Sandkraut
Caryophyllaceae	Atocion rupestre (L.) Oxelman	Gewöhnlich-Felsenleimkraut
Caryophyllaceae	Cerastium arvense L. ssp. strictum (L.) Gaudin	Steif-Acker-Hornkraut
Caryophyllaceae	Cerastium cerastoides (L.) Britton	Dreigriffel-Hornkraut
Caryophyllaceae	Cerastium fontanum Baumg.	Quell-Hornkraut
Caryophyllaceae	Cerastium glomeratum Thuill.	Knäuel-Hornkraut
Caryophyllaceae	Cerastium holosteoides Fries emend. Hyl.	Gewöhnlich-Hornkraut
Caryophyllaceae	Cerastium lucorum (Schur) Möschl	Großfrucht-Hornkraut
Caryophyllaceae	Cerastium uniflorum Clairv.	Silikat-Hornkraut
Caryophyllaceae	Dianthus barbatus L.	Bart-Nelke
Caryophyllaceae	Dianthus carthusianorum L.	Eigentliche Karthäuser-Nelke
Caryophyllaceae	Dianthus deltoideus L.	Heide-Nelke
Caryophyllaceae	Dianthus sylvestris Wulfen	Wild-Nelke
Caryophyllaceae	Gypsophila repens L.	Kriech-Gipskraut
Caryophyllaceae	Herniaria glabra L.	Kahl-Bruchkraut
Caryophyllaceae	Minuartia recurva (All.) Schinz & Thell.	Krummblatt-Miere
Caryophyllaceae	Minuartia sedoides (L.) Hiern.	Zwerg-Miere

Familie	Taxa (Blütenpflanzen und Farne)	Deutscher Name
Caryophyllaceae	Moehringia muscosa L.	Moos-Nabelmiere
Caryophyllaceae	Petrorhagia saxifraga (L.) Link	Felsennelke
Caryophyllaceae	Sagina procumbens L.	Liege-Mastkraut
Caryophyllaceae	Sagina saginoides (L.) Karsten	Alpen-Mastkraut
Caryophyllaceae	Silene acaulis (L.) Jacq. ssp. exscapa	Kiesel-Stängellos-Leimkraut
Caryophyllaceae	Silene dioica (L.) Clairv.	Rot-Leimkraut
Caryophyllaceae	Silene latifolia Poir.	Weiß-Leimkraut
Caryophyllaceae	Silene nutans L. ssp. nutans	Gewöhnliches Nickend-Leimkraut
Caryophyllaceae	Silene vulgaris (Moench) Garcke ssp. vulgaris	Gewöhnliches Blasen-Leimkraut
Caryophyllaceae	Spergula arvensis L.	Acker-Spörgel
Caryophyllaceae	Spergularia marina (L.) Besser	Salz-Schuppenmiere
Caryophyllaceae	Spergularia rubra (L.) J. & K. Presl	Acker-Schuppenmiere
Caryophyllaceae	Stellaria graminea L.	Gras-Sternmiere
Caryophyllaceae	Stellaria nemorum L.	Wald-Sternmiere
Celastraceae	Euonymus europaeus	Gewöhnlich-Spindelstrauch
Chenopodiaceae	Chenopodium album L.	Weiß-Gänsefuß
Chenopodiaceae	Chenopodium bonus-henricus L.	Guter Heinrich
Chenopodiaceae	Chenopodium glaucum L.	Graugrün-Gänsefuß
Chenopodiaceae	Chenopodium hybridum L.	Sautod-Gänsefuß
Chenopodiaceae	Chenopodium strictum auct. non Roth	Streifen-Gänsefuß
Cistaceae	Helianthemum nummularium (L.) Mill. ssp. grandiflorum (Scop.) Schinz & Thell.	Großblütiges-Gewöhnlich-Sonnenröschen
Cistaceae	Helianthemum nummularium (L.) Mill. ssp. obscurum (Celak.) Holub	Trübgrünes-Gewöhnlich-Sonnenröschen
Convolvulaceae	Cuscuta epithymum (L.) L.	Quendel-Teufelszwirn
Crassulaceae	Jovibarba globifera ssp. arenaria	Fels-Kugel-Fransenhauswurz
Crassulaceae	Jovibarba globifera ssp. pseudohirta	Mittlere Kugel-Fransenhauswurz
Crassulaceae	Sedum album L.	Weiß-Mauerpfeffer
Crassulaceae	Sedum alpestre Vill.	Alpen-Mauerpfeffer
Crassulaceae	Sedum annuum L.	Einjahrs-Mauerpfeffer
Crassulaceae	Sedum dasyphyllum L.	Buckel-Mauerpfeffer
Crassulaceae	Sedum sexangulare L. emend. Grimm	Mild-Mauerpfeffer
Crassulaceae	Sempervivum arachnoideum L. ssp. arachnoideum	Gewöhnliche Spinnweben-Hauswurz
Crassulaceae	Sempervivum montanum L.	Westliche Berg-Hauswurz
Crassulaceae	Sempervivum wulfenii Hoppe ex Mert. & Koch	Wulfen-Hauswurz
Cupressaceae	Juniperus communis L. ssp. communis	Gewöhnlicher Echt-Wacholder
Cupressaceae	Juniperus communis L. ssp. nana (Willd.) Syme	Zwerg-Wacholder
Cyperaceae	Carex canescens L.	Grau-Segge
Cyperaceae	Carex capillaris L.	Haarstiel-Segge
Cyperaceae	Carex curvula All. ssp. curvula	Silikat-Krumm-Segge
Cyperaceae	Carex davalliana Sm.	Davall-Segge
Cyperaceae	Carex echinata Murray	Igel-Segge
Cyperaceae	Carex ferruginea Scop.	Rost-Segge
Cyperaceae	Carex flacca Schreb.	Blau-Segge
Cyperaceae	Carex flava L.	Große Gelb-Segge
Cyperaceae	Carex frigida All.	Kälte-Segge
Cyperaceae	Carex lachenalii Schkuhr	Schneehuhn-Segge
Cyperaceae	Carex leporina L.	Hasen-Segge
Cyperaceae	Carex nigra (L.) Reichard	Braun-Segge
Cyperaceae	Carex pallescens L.	Bleich-Segge
Cyperaceae	Carex panicea L.	Hirse-Segge
Cyperaceae	Carex parviflora Host	Kleinblüten-Segge
Cyperaceae	Carex pilulifera L.	Pillen-Segge
Cyperaceae	*Carex scandinavica Davies	Skandinavien-Gelb-Segge
Cyperaceae	Carex sempervirens Vill.	Horst-Segge
Cyperaceae	Carex tumidicarpa Anderss.	Verkannte Gelb-Segge
Cyperaceae	Eriophorum angustifolium Honck.	Schmalblatt-Wollgras
Cyperaceae	Eriophorum scheuchzeri Hoppe	Alpen-Wollgras
Cyperaceae	Kobresia myosuroides (Vill.) Fiori	Nacktrieb
Cyperaceae	Trichophorum cespitosum (L.) Hartman	Rasen-Haarbinse
Dennstaedtiaceae	Pteridium aquilinum (L.) Kuhn	Adlerfarn
Dipsacaceae	Knautia arvensis (L.) Coult.	Wiesen-Witwenblume
Dipsacaceae	Knautia longifolia (Waldst. & Kit.) Koch	Langblatt-Witwenblume
Dipsacaceae	Scabiosa lucida Vill.	Glanz-Skabiose
Dryopteridaceae	Athyrium distentifolium Tausch ex Opiz	Gebirgs-Frauenfarn
Dryopteridaceae	Athyrium filix-femina (L.) Roth	Wald-Frauenfarn
Dryopteridaceae	Cystopteris fragilis (L.) Bernh.	Bruch-Blasenfarn
Dryopteridaceae	Dryopteris dilatata (Hoffm.) A. Gray	Groß-Dornfarn
Dryopteridaceae	Dryopteris expansa (C. Presl) Fraser-Jenkins & Jermy	Gebirgs-Dornfarn
Dryopteridaceae	Dryopteris filix-mas (L.) Schott	Echt-Wurmfarn
Dryopteridaceae	Gymnocarpium dryopteris (L.) Newm.	Eichenfarn
Dryopteridaceae	Polystichum lonchitis (L.) Roth	Lanzen-Schildfarn
Equisetaceae	Equisetum arvense ssp. arvense	Gewöhnlicher Acker-Schachtelhalm
Equisetaceae	Equisetum palustre L.	Sumpf-Schachtelhalm
Equisetaceae	Equisetum pratense Ehrh.	Hain-Schachtelhalm
Equisetaceae	Equisetum variegatum Schleich. ex Web. & Mohr	Bunt-Schachtelhalm
Ericaceae	Arctostaphylos uva-ursi (L.) Spreng.	Arznei-Bärentraube
Ericaceae	Calluna vulgaris (L.) Hull	Besenheide

Familie	Taxa (Blütenpflanzen und Farne)	Deutscher Name
Ericaceae	Loiseleuria procumbens (L.) Desv.	Gamsheide
Ericaceae	Moneses uniflora (L.) A. Gray	Moosauge
Ericaceae	Orthilia secunda (L.) House	Birngrün
Ericaceae	Pyrola minor L.	Klein-Wintergrün
Ericaceae	Pyrola rotundifolia L.	Groß-Wintergrün
Ericaceae	Rhododendron ferrugineum L.	Rost-Alpenrose
Ericaceae	Vaccinium gaultherioides Bigelow	Alpen-Nebelbeere
Ericaceae	Vaccinium myrtillus L.	Heidelbeere
Ericaceae	Vaccinium uliginosum L.	Moor-Nebelbeere
Ericaceae	Vaccinium vitis-idaea L.	Preiselbeere
Euphorbiaceae	Euphorbia cyparissias L.	Zypressen-Wolfsmilch
Fabaceae	Anthyllis vulneraria L. ssp. alpicola	Alpen-Echt-Wundklee
Fabaceae	Astragalus glycyphyllos L.	Süß-Tragant
Fabaceae	Hedysarum hedysaroides (L.) Schinz & Thell.	Alpen-Süßklee
Fabaceae	Lathyrus pratensis L.	Wiesen-Platterbse
Fabaceae	Lathyrus sylvestris L.	Wild-Platterbse
Fabaceae	Lotus corniculatus L.	Wiesen-Hornklee
Fabaceae	Lupinus polyphyllus Lindl.	Stauden-Lupine
Fabaceae	Medicago falcata L.	Sichel-Luzerne
Fabaceae	Medicago lupulina L.	Hopfen-Schneckenklee
Fabaceae	Melilotus albus Medik.	Weiß-Steinklee
Fabaceae	Melilotus officinalis (L.) Pall.	Echt-Steinklee
Fabaceae	Onobrychis viciifolia Scop.	Gewöhnlich-Esparsette
Fabaceae	Oxytropis campestris (L.) DC.	Alpen-Spitzkiel
Fabaceae	Trifolium aureum Pollich	Gold-Klee
Fabaceae	Trifolium badium Schreb.	Braun-Klee
Fabaceae	Trifolium campestre Schreb.	Feld-Klee
Fabaceae	Trifolium hybridum L.	Schweden-Klee
Fabaceae	Trifolium medium L.	Zickzack-Klee
Fabaceae	Trifolium montanum L.	Berg-Klee
Fabaceae	Trifolium pallescens Schreb.	Moränen-Klee
Fabaceae	Trifolium pratense L. ssp. pratense	Gewöhnlicher Wiesen-Klee
Fabaceae	Trifolium repens L.	Kriech-Klee
Fabaceae	Vicia cracca L.	Vogel-Wicke
Fabaceae	Vicia sepium L.	Zaun-Wicke
Fabaceae	Vicia sylvatica L.	Wald-Wicke
Gentianaceae	Gentiana acaulis L.	Silikat-Glocken-Enzian
Gentianaceae	Gentiana bavarica L.	Bayern-Enzian
Gentianaceae	Gentiana brachyphylla Vill.	Kurzblatt-Enzian
Gentianaceae	Gentiana punctata L.	Tüpfel-Enzian
Gentianaceae	Gentiana verna L.	Frühlings-Enzian
Gentianaceae	Gentianella rhaetica	Rätisch-Kranzenzian
Geraniaceae	Geranium pratense L.	Wiesen-Storchschnabel
Geraniaceae	Geranium pusillum Burm. f.	Klein-Storchschnabel
Geraniaceae	Geranium pyrenaicum Burm. f.	Pyrenäen-Storchschnabel
Geraniaceae	Geranium robertianum L.	Stink-Storchschnabel
Geraniaceae	Geranium sylvaticum L.	Wald-Storchschnabel
Grossulariaceae	Ribes petraeum Wulfen	Felsen-Ribisel
Grossulariaceae	Ribes rubrum L.	Rot-Ribisel
Hypericaceae	Hypericum maculatum Cr.	Flecken-Johanniskraut
Hypericaceae	Hypericum perforatum L.	Echt-Johanniskraut
Juncaceae	Juncus alpinoarticulatus Chaix	Gebirgs-Simse
Juncaceae	Juncus articulatus L.	Glieder-Simse
Juncaceae	Juncus compressus Jacq.	Platthalm-Simse
Juncaceae	Juncus filiformis L.	Faden-Simse
Juncaceae	Juncus jacquinii L.	Jacquin-Simse
Juncaceae	Juncus tenuis Willd.	Zart-Simse
Juncaceae	Juncus trifidus L.	Dreiblatt-Simse
Juncaceae	Juncus triglumis L.	Dreibluten-Simse
Juncaceae	Luzula alpina Hoppe	Alpen-Hainsimse
Juncaceae	Luzula alpinopilosa (Chaix) Breistr.	Braun-Hainsimse
Juncaceae	Luzula campestris (L.) DC.	Wiesen-Hainsimse
Juncaceae	Luzula luzulina (Vill.) DT. & S.	Gelblich-Hainsimse
Juncaceae	Luzula multiflora (Ehrh.) Lej.	Vielbluten-Hainsimse
Juncaceae	Luzula pilosa (L.) Willd.	Wimper-Hainsimse
Juncaceae	Luzula spicata (L.) DC.	Ähren-Hainsimse
Juncaceae	Luzula sudetica (Willd.) Schult.	Sudeten-Hainsimse
Juncaceae	Luzula luzuloides var. erythranthema	Gebirgs-Weiß-Hainsimse
Juncaceae	Luzula luzuloides var. luzuloides	Gewöhnliche Weiß-Hainsimse
Lamiaceae	Ajuga pyramidalis L.	Pyramiden-Günsel
Lamiaceae	Galeopsis tetrahit L.	Dorn-Hohlzahn
Lamiaceae	Glechoma hederacea L.	Echt-Gundelrebe
Lamiaceae	Lamium album L.	Weiß-Taubnessel
Lamiaceae	Prunella vulgaris L.	Klein-Brunelle
Lamiaceae	Thymus praecox Opiz ssp. polytrichus (Kem. ex Borb.) Ronn. emend. Jalas	Gebirgs-Kriech-Quendel
Lamiaceae	Thymus praecox Opiz ssp. praecox	Früher Kriech-Quendel

Familie	Taxa (Blütenpflanzen und Farne)	Deutscher Name
Lamiaceae	Thymus pulegioides L.	Arznei-Quendel
Lentibulariaceae	Pinguicula leptoceras Rchb.	Dünnsporn-Fettkraut
Lentibulariaceae	Pinguicula vulgaris L.	Gewöhnlich-Fettkraut
Linaceae	Linum catharticum L.	Purgier-Lein
Lycopodiaceae	Diphasiastrum alpinum (L.) Holub	Alpen-Flachbärlapp
Lycopodiaceae	Huperzia selago (L.) Bernh. ex Schrank & Mart.	Tannen-Teufelsklaue
Lycopodiaceae	Lycopodium annotinum L.	Schlangen-Bärlapp
Melanthiaceae	Veratrum album L.	Weiß-Germer
Oleaceae	Fraxinus excelsior L.	Edel-Esche
Onagraceae	Epilobium alsinifolium Vill.	Mieren-Weidenröschen
Onagraceae	Epilobium anagallidifolium Lam.	Gauchheil-Weidenröschen
Onagraceae	Epilobium angustifolium L.	Schlag-Weidenröschen
Onagraceae	Epilobium ciliatum Raf.	Amerika-Weidenröschen
Onagraceae	Epilobium collinum C. C. Gmel.	Hügel-Weidenröschen
Onagraceae	Epilobium montanum L.	Berg-Weidenröschen
Onagraceae	Epilobium palustre L.	Sumpfw-Weidenröschen
Onagraceae	Oenothera spec.	Nachtkerze
Ophioglossaceae	Botrychium lunaria (L.) Sw.	Mond-Rautenfarn
Ophioglossaceae	Botrychium onondagense Underw.	Onondaga-Rautenfarn
Orchidaceae	Coeloglossum viride (L.) Hartman	Hohlzunge
Orchidaceae	Dactylorhiza maculata (L.) Soó	Flecken-Fingerwurz
Orchidaceae	Dactylorhiza majalis (Rchb.) Hunt & Summerh.	Breitblatt-Fingerwurz
Orchidaceae	Gymnadenia conopsea (L.) R. Br.	Mücken-Händelwurz
Orchidaceae	Gymnadenia conopsea x Nigritella rhellicani	Hybride Mücken-Händelwurz mit Gewöhnlich-Kohl-
Orchidaceae	Listera cordata (L.) R. Br.	Herz-Zweiblatt
Orchidaceae	Listera ovata (L.) R. Br.	Groß-Zweiblatt
Orchidaceae	Nigritella rhellicani Teppn. & E. Klein	Gewöhnlich-Kohlröschen
Orchidaceae	Orchis mascula (L.) L.	Manns-Knabenkraut
Orchidaceae	Platanthera bifolia (L.) Rich.	Weiß-Waldhyazinthe
Orchidaceae	Platanthera montana	Grünlich-Waldhyazinthe
Orchidaceae	Pseudorchis alba (L.) A. & D. Löve	Stumpfsporn-Weißzüngel
Orchidaceae	Traunsteinera globosa (L.) Rchb.	Kugelstängel
Orobanchaceae	Bartsia alpina L.	Alpenhelm
Orobanchaceae	Euphrasia minima Jacq. ex DC.	Zwerg-Augentrost
Orobanchaceae	Euphrasia officinalis ssp. picta	Bunter Wiesen-Augentrost
Orobanchaceae	Euphrasia officinalis ssp. rostkoviana (Hayne) Towns.	Gewöhnlicher Wiesen-Augentrost
Orobanchaceae	Euphrasia stricta Wolff ex Lehm.	Heide-Augentrost
Orobanchaceae	Melampyrum sylvaticum L.	Berg-Wachtelweizen
Orobanchaceae	Orobanche alba Steph. ex Willd.	Quendel-Sommerwurz
Orobanchaceae	Pedicularis aspleniifolia Floerke ex Willd.	Farnblatt-Läusekraut
Orobanchaceae	Pedicularis recutita L.	Stutz-Läusekraut
Orobanchaceae	Pedicularis tuberosa L.	Knollen-Läusekraut
Orobanchaceae	Rhinanthus glacialis Personn.	Grannen-Klappertopf
Oxalidaceae	Oxalis acetosella L.	Wald-Sauerklee
Parnassiaceae	Parnassia palustris L.	Herzblatt
Pinaceae	Larix decidua Mill.	Europa-Lärche
Pinaceae	Picea abies (L.) H.Karst.	Gewöhnlich-Fichte
Pinaceae	Pinus cembra L.	Zirbe
Pinaceae	Pinus mugo Turra	Leg-Föhre
Plantaginaceae	Plantago lanceolata L.	Spitz-Wegerich
Plantaginaceae	Plantago major L. ssp. major	Gewöhnlicher Groß-Wegerich
Plantaginaceae	Plantago media L.	Mittel-Wegerich
Poaceae	Agrostis agrostiflora (Beck) Rauschert	Schilf-Straußgras
Poaceae	Agrostis alpina Scop.	Alpen-Straußgras
Poaceae	Agrostis capillaris L.	Rot-Straußgras
Poaceae	Agrostis rupestris All.	Felsen-Straußgras
Poaceae	Agrostis stolonifera L.	Kriech-Straußgras
Poaceae	Anthoxanthum alpinum A. & D. Löve	Alpen-Ruchgras
Poaceae	Anthoxanthum odoratum L.	Wiesen-Ruchgras
Poaceae	Arrhenatherum elatius (L.) J. & K. Presl	Glatthafer
Poaceae	Avenella flexuosa (L.) Parl.	Drahtschmiele
Poaceae	Avenula versicolor ssp. versicolor	Eigentlich-Bunthafer
Poaceae	Briza media L.	Mittel-Zittergras
Poaceae	Bromus inermis Leys.	Wehrlos-Trespe
Poaceae	Calamagrostis epigejos (L.) Roth	Schilf-Reitgras
Poaceae	Calamagrostis villosa (Chaix) J. F. Gmel.	Woll-Reitgras
Poaceae	Dactylis glomerata L.	Wiesen-Knäuelgras
Poaceae	Deschampsia cespitosa (L.) P. Beauv.	Horst-Rasenschmiele
Poaceae	Elymus caninus (L.) L.	Hunds-Quecke
Poaceae	Elymus repens (L.) Gould	Acker-Quecke
Poaceae	Festuca halleri All.	Eigentlicher Felsen-Schwingel
Poaceae	Festuca nigrescens Lam.	Horst-Rot-Schwingel
Poaceae	Festuca paniculata (L.) Schinz & Thell.	Gold-Schwingel
Poaceae	Festuca picturata Pils	Bunter Violett-Schwingel
Poaceae	Festuca pratensis Huds.	Eigentlicher Wiesen-Schwingel
Poaceae	Festuca pseudodura Steud.	Harter Felsen-Schwingel

Familie	Taxa (Blütenpflanzen und Farne)	Deutscher Name
Poaceae	<i>Festuca rubra</i> L.	Ausläufer-Rot-Schwingel
Poaceae	<i>Festuca rupicola</i> Heuff.	Eigentlicher Furchen-Schwingel
Poaceae	<i>Festuca varia</i> var. <i>winnebachensis</i>	Pustertaler Ostalpen-Bunt-Schwingel
Poaceae	<i>Glyceria notata</i> Chevall.	Falt-Schwadengras
Poaceae	<i>Holcus mollis</i> L.	Weich-Honiggras
Poaceae	<i>Lolium multiflorum</i> Lam.	Italien-Raygras
Poaceae	<i>Lolium perenne</i> L.	Dauer-Lolch
Poaceae	<i>Melica nutans</i> L.	Nickend-Perlgras
Poaceae	<i>Molinia caerulea</i> (L.) Moench	Klein-Pfeifengras
Poaceae	<i>Nardus stricta</i> L.	Bürling
Poaceae	<i>Oreochloa disticha</i> (Wulfen) Link	Kopfgas
Poaceae	<i>Phalaris arundinacea</i> L.	Rohr-Glanzgras
Poaceae	<i>Phleum commutatum</i> Gaudin	Raugrannen-Alpen-Lieschgras
Poaceae	<i>Phleum pratense</i> L.	Wiesen-Lieschgras
Poaceae	<i>Phleum rhaeticum</i> (C. J. Humphr.) Rauschert	Wimpergrannen-Alpen-Lieschgras
Poaceae	<i>Poa alpina</i> L.	Alpen-Rispe
Poaceae	<i>Poa annua</i> L.	Einjahrs-Rispe
Poaceae	<i>Poa laxa</i> Haenke	Schlaff-Rispe
Poaceae	<i>Poa nemoralis</i> L.	Hain-Rispe
Poaceae	<i>Poa supina</i> Schrad.	Läger-Rispe
Poaceae	<i>Puccinellia distans</i> (L.) Parl.	Ruderal-Salzschwaden
Poaceae	<i>Sesleria caerulea</i> (L.) Ard.	Kalk-Blaugras
Poaceae	<i>Trisetum distichophyllum</i> (Vill.) P. Beauv.	Fächer-Goldhafer
Poaceae	<i>Trisetum flavescens</i> (L.) P. Beauv.	Wiesen-Goldhafer
Poaceae	<i>Trisetum spicatum</i> (L.) K. Richter ssp. <i>ovatipaniculatum</i> Hulten	Eirispiger Ähren-Goldhafer
Polygalaceae	<i>Polygala alpestris</i> Rchb.	Alpen-Kreuzblume
Polygalaceae	<i>Polygala amarella</i> Cr.	Sumpf-Kreuzblume
Polygalaceae	<i>Polygala vulgaris</i> L. ssp. <i>vulgaris</i>	Gewöhnliche Wiesen-Kreuzblume
Polygonaceae	<i>Fallopia convolvulus</i> (L.) A. Löve	Acker-Flügelknöterich
Polygonaceae	<i>Persicaria lapathifolia</i> (L.) Delarbre	Ampfer-Knöterich
Polygonaceae	<i>Persicaria maculosa</i> S. F. Gray	Floh-Knöterich
Polygonaceae	<i>Persicaria vivipara</i> (L.) Ronse Decr.	Knöllchen-Knöterich
Polygonaceae	<i>Polygonum aviculare</i> L.	Gewöhnlich-Vogelknöterich
Polygonaceae	<i>Rumex acetosa</i> L.	Wiesen-Sauerampfer
Polygonaceae	<i>Rumex acetosella</i> L.	Zwerg-Sauerampfer
Polygonaceae	<i>Rumex alpestris</i> auct. non Jacq.	Berg-Sauerampfer
Polygonaceae	<i>Rumex alpinus</i> L.	Alpen-Ampfer
Polygonaceae	<i>Rumex obtusifolius</i> L.	Stumpfblatt-Ampfer
Polygonaceae	<i>Rumex scutatus</i> L.	Schild-Sauerampfer
Polypodiaceae	<i>Polypodium vulgare</i> L.	Gewöhnlich-Tüpfelfarn
Potamogetonaceae	<i>Potamogeton alpinus</i> Balb.	Alpen-Laichkraut
Primulaceae	<i>Androsace obtusifolia</i> All.	Stumpfblatt-Mannsschild
Primulaceae	<i>Primula glutinosa</i> Jacq.	Kleb-Primel
Primulaceae	<i>Primula minima</i> L.	Zwerg-Primel
Primulaceae	<i>Soldanella alpina</i> L.	Alpen-Soldanelle
Primulaceae	<i>Soldanella pusilla</i> Baumg.	Zwerg-Soldanelle
Ranunculaceae	<i>Aconitum lycoctonum</i> L.	Wolfs-Eisenhut
Ranunculaceae	<i>Aconitum tauricum</i> Wulfen	Tauern-Eisenhut
Ranunculaceae	<i>Anemone baldensis</i> L.	Baldo-Windröschen
Ranunculaceae	<i>Caltha palustris</i> L.	Sumpfdotterblume
Ranunculaceae	<i>Clematis alpina</i> (L.) Mill.	Alpen-Waldrebe
Ranunculaceae	<i>Pulsatilla alpina</i> (L.) Delarbre ssp. <i>alba</i>	Österreichische Alpen-Küchenschelle
Ranunculaceae	<i>Pulsatilla vernalis</i> (L.) Mill.	Frühlings-Küchenschelle
Ranunculaceae	<i>Ranunculus acris</i> L. ssp. <i>acris</i>	Gewöhnlicher Scharf-Hahnenfuß
Ranunculaceae	<i>Ranunculus bulbosus</i> L.	Knollen-Hahnenfuß
Ranunculaceae	<i>Ranunculus glacialis</i> L.	Gletscher-Hahnenfuß
Ranunculaceae	<i>Ranunculus montanus</i> Willd.	Berg-Hahnenfuß
Ranunculaceae	<i>Ranunculus nemorosus</i> DC.	Wald-Hahnenfuß
Ranunculaceae	<i>Ranunculus platanifolius</i> L.	Platanen-Hahnenfuß
Ranunculaceae	<i>Ranunculus repens</i> L.	Kriech-Hahnenfuß
Ranunculaceae	<i>Thalictrum minus</i> L.	Klein-Wiesenraute
Ranunculaceae	<i>Trollius europaeus</i> L.	Europa-Trollblume
Rosaceae	<i>Alchemilla fissa</i> Günth. & Schumm.	Schlitzblatt-Frauenmantel
Rosaceae	<i>Alchemilla vulgaris</i> agg.	Sammelart Gewöhnlich-Frauenmantel
Rosaceae	<i>Amelanchier ovalis</i> Medik.	Echt-Felsenbirne
Rosaceae	<i>Fragaria vesca</i> L.	Wald-Erdbeere
Rosaceae	<i>Geum montanum</i> L.	Berg-Nelkenwurz
Rosaceae	<i>Geum rivale</i> L.	Bach-Nelkenwurz
Rosaceae	<i>Potentilla anserina</i> L.	Gänse-Fingerkraut
Rosaceae	<i>Potentilla argentea</i> L.	Silber-Fingerkraut
Rosaceae	<i>Potentilla aurea</i> L.	Gold-Fingerkraut
Rosaceae	<i>Potentilla erecta</i> (L.) Rauschel	Blutwurz
Rosaceae	<i>Potentilla pusilla</i> Host	Flaum-Frühlings-Fingerkraut
Rosaceae	<i>Prunus padus</i> L.	Echt-Traubenkirsche
Rosaceae	<i>Rosa pendulina</i> L.	Hängfrucht-Rose
Rosaceae	<i>Rosa subcanina</i> (Christ) DT. & S.	Mittelgebirgs-Hunds-Rose

Familie	Taxa (Blütenpflanzen und Farne)	Deutscher Name
Rosaceae	Rubus idaeus L.	Echte Himbeere
Rosaceae	Sibbaldia procumbens L.	Gelbling
Rosaceae	Sorbus aucuparia L.	Eberesche
Rubiaceae	Galium album Mill.	Großes Wiesen-Labkraut
Rubiaceae	Galium anisophyllum Vill.	Alpen-Labkraut
Rubiaceae	Galium uliginosum L.	Moor-Labkraut
Ruscaceae	Maianthemum bifolium (L.) F. W. Schmidt	Zweiblatt-Schattenblümchen
Salicaceae	Populus tremula L.	Zitter-Pappel
Salicaceae	Salix appendiculata Vill.	Großblatt-Weide
Salicaceae	Salix caprea L.	Sal-Weide
Salicaceae	Salix daphnoides Vill.	Reif-Weide
Salicaceae	Salix eleagnos Scop.	Lavendel-Weide
Salicaceae	Salix herbacea L.	Kraut-Weide
Salicaceae	Salix mielichhoferi Saut.	Tauern-Weide
Salicaceae	Salix myrsinifolia Salisb.	Schwarz-Weide
Salicaceae	Salix purpurea L.	Purpur-Weide
Salicaceae	Salix reticulata L.	Netz-Weide
Salicaceae	Salix retusa L.	Stumpfbblatt-Weide
Salicaceae	Salix serpyllifolia Scop.	Quendel-Weide
Sambucaceae	Sambucus ebulus L.	Zwerg-Holunder
Sambucaceae	Sambucus nigra L.	Schwarz-Holunder
Sambucaceae	Sambucus racemosa L.	Rot-Holunder
Santalaceae	Thesium alpinum L.	Alpen-Leinblatt
Sapindaceae	Acer pseudoplatanus L.	Berg-Ahorn
Saxifragaceae	Saxifraga aizoides L.	Bach-Steinbrech
Saxifragaceae	Saxifraga aspera L.	Rau-Steinbrech
Saxifragaceae	Saxifraga bryoides L.	Moos-Steinbrech
Saxifragaceae	Saxifraga moschata Wulfen	Moschus-Steinbrech
Saxifragaceae	Saxifraga oppositifolia L.	Gegenblatt-Steinbrech
Saxifragaceae	Saxifraga paniculata Mill.	Rispen-Steinbrech
Saxifragaceae	Saxifraga stellaris L. ssp. robusta	Gewöhnlicher Stern-Steinbrech
Scrophulariaceae	Scrophularia nodosa L.	Knoten-Braunwurz
Scrophulariaceae	*Verbascum chaixii Vill. ssp. austriacum (Schott ex Roem. & Schult.) Hayek	Eigentliche Österreich-Königskerze
Scrophulariaceae	Verbascum lychnitis L.	Heide-Königskerze
Scrophulariaceae	Verbascum thapsus L.	Kleinblüten-Königskerze
Selaginellaceae	Selaginella selaginoides (L.) P. Beauv. ex Schrank & Mart.	Alpen-Moosfarn
Solanaceae	Solanum dulcamara L.	Bittersüß-Nachtschatten
Tamaricaceae	Myricaria germanica (L.) Desv.	Deutsche Ufertamariske
Thelypteridaceae	Phegopteris connectilis (Michx.) Watt	Buchenfarn
Tofieldiaceae	Tofieldia calyculata (L.) Wahlenb.	Kelch-Simsenlilie
Urticaceae	Urtica dioica L.	Groß-Brennnessel
Valerianaceae	Valeriana officinalis L.	Arznei-Baldrian
Valerianaceae	Valeriana tripteris L.	Dreischnittig-Baldrian
Viburnaceae	Viburnum lantana L.	Filz-Schneeball
Viburnaceae	Viburnum opulus L.	Gewöhnlich-Schneeball
Violaceae	Viola arvensis Murray	Acker-Stiefmütterchen
Violaceae	Viola biflora L.	Zweiblüten-Veilchen
Violaceae	Viola canina L.	Hunds-Veilchen
Violaceae	Viola riviniana Rchb.	Hain-Veilchen
Violaceae	Viola tricolor L. ssp. saxatilis (F. W. Schmidt) Arcang.	Felsen-Wild-Stiefmütterchen

Moose

Nachgewiesene Taxa: 27

Dokumentierte Einzelnachweise: 29

Expert:innen: Faltner Felix, Girstmair Jana, Seifert Tobias, Wittmann Helmut

Aus dem Gebiet der Deferegger Sonnseite waren bislang 44 Taxa aus dieser Organismengruppe in der Datenbank verzeichnet. Nach dem Tag der Artenvielfalt 2023 stieg diese Zahl auf 62 Taxa.



Abbildung 7: In der Datenbank des Nationalparks Hohe Tauern sind nur wenige Nachweise der Moosart *Polytrichum alpinum* für den Nationalpark verzeichnet. Nun wurde sie im Rahmen des Tages der Artenvielfalt auch im Gebiet der Deferegger Sonnseite nachgewiesen (Foto: CC by H. Schachner, https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/d/d0/Polytrichum_alpinum_%28b%2C_113306-471149%29_0237.JPG).

Tabelle 6: Nachweise von Moosen, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2023 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Familie	Taxa (Moose)	Deutscher Name
Amblystegiaceae	Palustriella commutata (Hedw.) Ochyra	
Amblystegiaceae	Palustriella falcata (Brid.) Hedenäs	
Anastro-	Sphenolobus minutus (Schreb. ex D.Crantz) Berggr.	
Aongstroemi-	Diobelonella palustris (Dicks.) Ochyra	
Aulacomniaceae	Aulacomnium palustre (Hedw.) Schwägr.	Sumpf-Streifensternmoos
Climaciaceae	Climacium dendroides (Hedw.) F.Weber & D.Mohr	Bäumchenartiges Leitermoos
Conocephalaceae	Conocephalum conicum (L.) Dumort.	Gewöhnliches Kegelkopfmoss
Dicranaceae	Dicranum scoparium Hedw.	Gewöhnliches Gabelzahnmoos
Diphysciaceae	Diphyscium foliosum (Hedw.) D.Mohr	
Grimmiaceae	Racomitrium canescens (Hedw.) Brid.	Graues Zackenmützenmoos
Hedwigiaceae	Hedwigia ciliata (Hedw.) P.Beauv.	
Hylocomiaceae	Hylocomiadelphus triquetrus (Hedw.) Ochyra & Stebel	
Hylocomiaceae	Hylocomium splendens (Hedw.) Schimp.	Etagenmoos

Familie	Taxa (Moose)	Deutscher Name
Hylocomiaceae	Pleurozium schreberi (Willd. ex Brid.) Mitt.	Rotstengelmoos
Hymenolo-	Hymenoloma crispulum (Hedw.) Ochyra	
Pelliaceae	Pellia epiphylla (L.) Corda	Gemeines Beckenmoos
Plagiochilaceae	Plagiochila porelloides (Torr. ex Nees) Lindenb.	Kleines Muschelmoos
Polytrichaceae	Atrichum undulatum (Hedw.) P.Beauv.	Großes Katharinenmoos
Polytrichaceae	Pogonatum aloides (Hedw.) P.Beauv.	Aloeblättriges Filzmützenmoos
Polytrichaceae	Pogonatum urnigerum (Hedw.) P.Beauv.	Großes Filzmützenmoos
Polytrichaceae	Polytrichastrum alpinum (Hedw.) G.L.Sm.	
Polytrichaceae	Polytrichum juniperinum Hedw.	Wacholder-Widertonmoos
Polytrichaceae	Polytrichum piliferum Hedw.	Glashaar-Widertonmoos
Radulaceae	Radula complanata (L.) Dumort.	Gewöhnliches Kratzmoos
Scorpidiaceae	Sanionia uncinata (Hedw.) Loeske	Hakiges Sichelmoos
Sphagnaceae	Sphagnum subsecundum Nees	Einseitswendiges Torfmoos
Thuidiaceae	Abietinella abietina (Hedw.) M.Fleisch.	Echtes Tannenmoos

Käfer

Nachgewiesene Taxa: 53

Dokumentierte Einzelnachweise: 100

Expert:innen: Bamberger Sonja, Gros Patrick, Ortner Othmar, Pils Peter, Pohla Hannes, Pohla Marinella, Schulze Caroline, Seifert Tobias, Wittmann Helmut, Ziegler Gabriel

Aus dem Gebiet der Deferegger Sonnseite waren bislang nur 14 Taxa aus dieser Organismengruppe in der Datenbank verzeichnet. Nach dem Tag der Artenvielfalt 2023 stieg diese Zahl auf 64 Taxa.

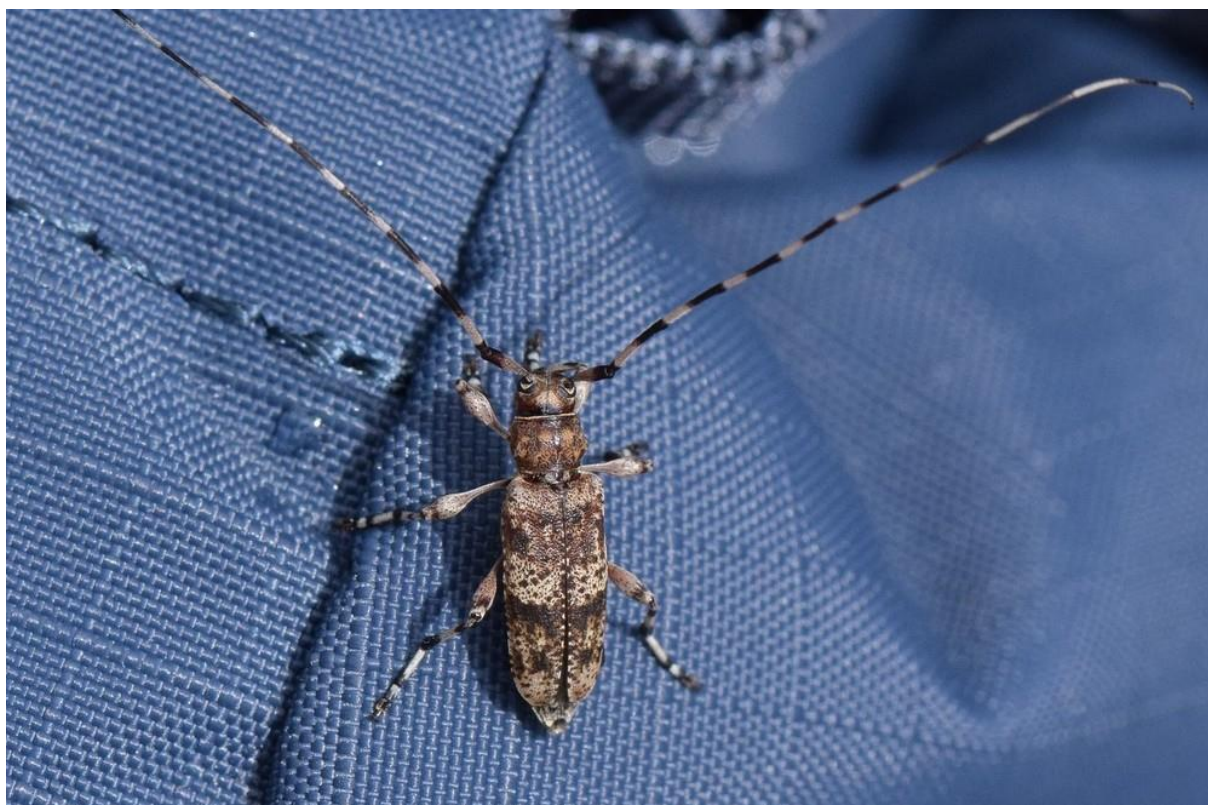


Abbildung 8: Vom Braunbindigen Zimmerbock (*Acanthocinus griseus*) waren bislang nur zwei Fundmeldungen in der Datenbank des Nationalparks Hohe Tauern verzeichnet. Im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2023 konnte er im Defereggental nachgewiesen werden (Foto: CC by B. Oving, <https://observation.org/species/552823>).

Tabelle 7: Nachweise von Käfern, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2023 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Familie	Taxa (Käfer)	Deutscher Name
Buprestidae	<i>Anthaxia quadripunctata</i> (Linnaeus, 1758)	Vierpunktiger Kiefernprachtkäfer
Cantharidae	<i>Rhagonycha fulva</i> (Scopoli, 1763)	Roter Weichkäfer
Carabidae	<i>Abax</i> spec.	Brettläufer unbest.
Carabidae	<i>Amara equestris</i> (Duftschmid, 1812)	Plumper Kamelläufer
Carabidae	<i>Bembidion tibiale</i> (Duftschmid, 1812)	Großer Uferschotter-Ahlenläufer
Carabidae	<i>Calathus melanocephalus</i> (Linnaeus, 1758)	Schwarzköpfiger Breithalsläufer
Carabidae	<i>Cicindela campestris</i> Linnaeus, 1758	Feld-Sandlaufkäfer
Carabidae	<i>Harpalus affinis</i> (Schränk, 1781)	Haarand-Schnellläufer
Carabidae	<i>Pterostichus unctulatus</i> (Duftschmid, 1812)	Bergstreu-Grabläufer
Cerambycidae	<i>Acanthocinus griseus</i> (Fabricius, 1792)	Braunbindiger Zimmerbock
Cerambycidae	<i>Brachyta interrogationis</i> (Linnaeus, 1758)	Schwarzhörniger Fleckenbock
Cerambycidae	<i>Gaurotes virginea</i> (Linnaeus, 1758)	Blaubock

Familie	Taxa (Käfer)	Deutscher Name
Cerambycidae	Monochamus sartor (Fabricius, 1787)	Schneiderbock
Cerambycidae	Pachytodes cerambyciformis (Schränk, 1781)	Gefleckter Blütenbock
Cerambycidae	Rhagium inquisitor (Linnaeus, 1758)	Schrotbock
Cerambycidae	Stenurella melanura (Linnaeus, 1758)	Kleiner Schmalbock
Cerambycidae	Stictoleptura maculicornis (DeGeer, 1775)	
Chrysomelidae	Cassida spec.	
Chrysomelidae	Chrysolina fastuosa (Scopoli, 1763)	Ovaläugiger Blattkäfer
Chrysomelidae	Chrysolina marginata (Linnaeus, 1758)	
Chrysomelidae	Clytra laeviuscula Ratzeburg, 1837	Ameisensackkäfer
Chrysomelidae	Clytra quadripunctata (Linnaeus, 1758)	Vierpunktiger Ameisen-Sackkäfer
Chrysomelidae	Cryptocephalus aureolus Suffrian, 1847	Smaragd-Fallkäfer
Chrysomelidae	Cryptocephalus frenatus Laicharting, 1781	
Chrysomelidae	Cryptocephalus hypochaeridis (Linnaeus, 1758)	
Chrysomelidae	Cryptocephalus spec.	Fallkäfer (indet.)
Chrysomelidae	Gastrophysa viridula (De Geer, 1775)	Ampfer-Blattkäfer
Chrysomelidae	Oreina spec.	Blattkäfer (indet.)
Chrysomelidae	Phratora tibialis (Suffrian, 1851)	
Chrysomelidae	Phratora vitellinae (Linnaeus, 1758)	Erzglänzender Weidenblattkäfer
Chrysomelidae	Smaragdina salicina (Scopoli, 1763)	
Chrysomelidae	Timarcha metallica (Laicharting, 1781)	
Cleridae	Thanasimus formicarius (Linnaeus, 1758)	Ameisenbuntkäfer
Cleridae	Trichodes apiaris (Linnaeus, 1758)	Gemeiner Bienenkäfer
Coccinellidae	Ceratomegilla notata (Laicharting, 1781)	
Coccinellidae	Coccinella septempunctata Linnaeus, 1758	Siebenpunkt
Curculionidae	Hylobius abietis (Linnaeus, 1758)	Grosser brauner Rüsselkäfer
Curculionidae	Liparus germanus (Linnaeus, 1758)	Bacholden-Dickrüssler
Curculionidae	Polydrusus cervinus (Linnaeus, 1758)	Braungrauer Glanzrüssler
Dascillidae	Dascillus cervinus (Linnaeus, 1758)	Behaarter Moorweichkäfer
Elateridae	Agrypnus murinus (Linnaeus, 1758)	Mausgrauer Schnellkäfer
Elateridae	Ctenicera cuprea (Fabricius, 1775)	Kupfriger Rindenschnellkäfer
Geotrupidae	Anoplotrupes stercorosus (Scriba, 1791)	Wald-Mistkäfer
Nitidulidae	Epuraea angustula Sturm, 1844	
Nitidulidae	Epuraea boreella (Zetterstedt, 1828)	
Scarabaeidae	Oxythyrea funesta (Poda, 1761)	Trauer-Rosenkäfer
Scarabaeidae	Phyllopertha horticola (Linnaeus, 1758)	Gartenlaubkäfer
Scarabaeidae	Serica brunnea (Linnaeus, 1758)	Rotbrauner Laubkäfer
Scarabaeidae	Trichius spec.	Pinsekäfer unbest.
Scarabaeidae	Valgus hemipterus (Linnaeus, 1758)	Stolperkäfer
Silphidae	Oiceoptoma thoracicum (Linnaeus, 1758)	Rothsige Silphe
Staphylinidae	Anthophagus bicornis (Block, 1799)	Zweihörniger Blütenräuber
Staphylinidae	Dinothenarus fossor (Scopoli, 1771)	Braunroter Raubkurzflügler

Hautflügler

Nachgewiesene Taxa: 58

Dokumentierte Einzelnachweise: 112

Expert:innen: Aichhorn Ambros, Bamberger Sonja, Grimm Ursula, Gros Patrick, Jurgeit Florian, Koder Elisabeth, Nowotny Günther, Ortner Othmar, Pils Peter, Pohla Hannes, Pohla Marinella, Rauscher Philipp, Schwarz Jonathan, Seifert Tobias, Wittmann Helmut, Ziegler Gabriel

Aus dem Gebiet der Deferegger Sonnseite waren bislang nur 20 Taxa aus dieser Organismengruppe in der Datenbank verzeichnet. Nach dem Tag der Artenvielfalt 2023 stieg diese Zahl auf 69 Taxa.



Abbildung 9: Die Sandbiene *Andrena amieti* wurde erst im Jahr 2019 wissenschaftlich beschrieben. Diese Art besiedelt offensichtlich schwerpunktmäßig den westlichen Alpenbogen. Aus Österreich gab es bislang nur sehr wenige Nachweise. Im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2023 wurde sie im Gebiet der Deferegger Sonnseite beobachtet (Foto: CC by M. Cuypers, <https://observation.org/photos/912550>).

Tabelle 8: Nachweise von Hautflüglern, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2023 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Familie	Taxa (Hautflügler)	Deutscher Name
Apidae	<i>Andrena amieti</i> Praz, Müller & Genoud, 2019	
Apidae	<i>Andrena subopaca</i> Nylander, 1848	Sandbiene
Apidae	<i>Apis mellifera</i> Linnaeus, 1758	Honigbiene
Apidae	<i>Bombus campestris</i> (Panzer, 1801)	Feldkuckuckshummel
Apidae	<i>Bombus gerstaeckeri</i> Morawitz, 1881	Eisenhuthummel

Familie	Taxa (Hautflügler)	Deutscher Name
Apidae	<i>Bombus hortorum</i> (Linnaeus, 1761)	Gartenhummel
Apidae	<i>Bombus hypnorum</i> (Linnaeus, 1758)	Baumhummel
Apidae	<i>Bombus lapidarius</i> (Linnaeus, 1758)	Steinhummel
Apidae	<i>Bombus lucorum</i> (Linnaeus, 1761)	Helle Erdhummel
Apidae	<i>Bombus pascuorum</i> (Scopoli, 1763)	Ackerhummel
Apidae	<i>Bombus pratorum</i> (Linnaeus, 1761)	Wiesenhummel
Apidae	<i>Bombus rupestris</i> (Fabricius, 1793)	Felsenkuckuckshummel
Apidae	<i>Bombus sichelii</i> Radoszkowski, 1859	Höhenhummel
Apidae	<i>Bombus soroeensis</i> (Fabricius, 1777)	Distelhummel
Apidae	<i>Bombus wurflenii mastrucatus</i> (Gerstäcker, 1869)	Bergwaldhummel
Apidae	<i>Bombus wurflenii</i> Radoszkowski, 1859	Bergwaldhummel
Apidae	<i>Chelostoma rapunculi</i> (Lepelletier, 1841)	Glockenblumen-Scherenbiene
Apidae	<i>Dufourea alpina</i> Morawitz, 1865	Glanzbiene
Apidae	<i>Hylaeus confusus</i> Nylander, 1852	Maskenbiene
Apidae	<i>Lasioglossum calceatum</i> (Scopoli, 1763)	Schmalbiene (Furchenbiene)
Apidae	<i>Lasioglossum leucopus</i> (Kirby, 1802)	Schmalbiene (Furchenbiene)
Apidae	<i>Lasioglossum subfulvicorne austriacum</i> Ebmer, 1974	
Apidae	<i>Megachile analis</i> Nylander, 1852	Blattschneiderbiene
Apidae	<i>Megachile nigriventris</i> Schenck, 1870	Blattschneiderbiene
Apidae	<i>Megachile versicolor</i> Smith, 1844	Blattschneiderbiene
Apidae	<i>Osmia parietina</i> Curtis, 1828	Mauerbiene
Crabronidae	<i>Crabro alpinus</i> Imhoff, 1863	
Crabronidae	<i>Crabro cribrarius</i> (Linnaeus, 1758)	
Crabronidae	<i>Crabro scutellatus</i> (Scheven, 1781)	
Crabronidae	<i>Dryudella femoralis</i>	
Crabronidae	<i>Pemphredon montana</i> Dahlbom, 1845	
Formicidae	<i>Formica exsecta</i> Nylander, 1846	Große Kerbameise
Formicidae	<i>Formica lemani</i> Bondroit, 1917	Berg-Sklavenameise
Formicidae	<i>Formica lugubris</i> Zetterstedt, 1838	Starkbeborstete Gebirgs-Waldameise
Formicidae	<i>Lasius niger</i> (Linnaeus, 1758)	Schwarzgraue Wegameise
Formicidae	<i>Manica rubida</i> (Latreille, 1802)	Große Knotenameise
Formicidae	<i>Myrmica lobicornis</i> Nylander, 1846	Lappenfühler-Knotenameise
Formicidae	<i>Myrmica rugulosa</i> Nylander, 1849	
Formicidae	<i>Tetramorium spec.</i> Mayr 1855	
Ichneumonidae	<i>Cryptus viduatorius</i> Fabricius, 1804	
Ichneumonidae	<i>Exetastes geniculatus</i> Holmgren, 1860	
Ichneumonidae	<i>Exetastes laevigator</i> (Villers, 1789)	
Ichneumonidae	<i>Glyphicnemis atrata</i> (Strobl, 1901)	
Ichneumonidae	<i>Hoplocryptus magrettii</i> (Kriechbaumer, 1893)	
Ichneumonidae	<i>Lissonota lineolaris</i> (Gmelin, 1790)	
Ichneumonidae	<i>Trychosis legator</i> (Thunberg, 1824)	
Siricidae	<i>Urocera gigas</i> (Linnaeus, 1758)	Riesenholzwespe
Sphecidae	<i>Ammophila campestris</i> Latreille, 1809	
Tenthredinidae	<i>Pontania acutifoliae daphnoides</i> Zinovjev, 1985	
Tenthredinidae	<i>Pontania viminalis</i> (Linnaeus, 1758)	
Tenthredinidae	<i>Tenthredo crassa</i> Scopoli, 1763	
Tenthredinidae	<i>Tenthredo livida</i> Linnaeus, 1758	
Tenthredinidae	<i>Tenthredo olivacea</i> Klug, 1817	
Tenthredinidae	<i>Tenthredo temula</i> Scopoli, 1763	Berauschte Blattwespe
Vespidae	<i>Ancistrocerus scoticus</i> (Curtis, 1826)	
Vespidae	<i>Dolichovespula media</i> (Retzius, 1783)	Mittlere Wespe
Vespidae	<i>Vespula rufa</i> (Linnaeus, 1758)	Rote Wespe
Vespidae	<i>Vespula vulgaris</i> (Linnaeus, 1758)	Gemeine Wespe

Zweiflügler

Nachgewiesene Taxa: 31

Dokumentierte Einzelnachweise: 83

Expert:innen: Bamberger Sonja, Gros Patrick, Jurgeit Florian, Nowotny Günther, Pohla Hannes, Pohla Marinella, Rauscher Philipp, Schulze Caroline, Schwarz Jonathan, Seifert Tobias, Szucsich Nikolaus, Wittmann Helmut, Ziegler Gabriel

Aus dem Gebiet der Deferegger Sonnseite waren bislang 35 Taxa aus dieser Organismengruppe in der Datenbank verzeichnet. Nach dem Tag der Artenvielfalt 2023 stieg diese Zahl auf 54 Taxa.



Abbildung 10: Mit bis zu 25 mm Länge ist die Gelbe Raubfliege (*Laphria flava*) eine der größten heimischen Fliegenarten. Die exotisch anmutende Art macht Jagd auf diversen Insekten: Mit ihrem kräftigen Rüssel kann sie die Kutikula von kleineren bis mittelgroßen Käfern durchbohren und sie aussaugen. Obwohl im Nationalpark Hohe Tauern verbreitet, wird diese diskrete Art jedoch selten gemeldet. Das abgebildete Individuum wurde 2023 im Defereggental aufgenommen (Foto: CC by B. Oving, <https://observation.org/observation/279813376>).

Tabelle 9: Nachweise von Zweiflüglern, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2023 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Familie	Taxa (Zweiflügler)	Deutscher Name
Asilidae	<i>Didymachus picipes</i> (Meigen, 1820)	Berg-Raubfliege
Asilidae	<i>Laphria flava</i> (Linnaeus, 1761)	Gelbe Raubfliege
Bombyliidae	<i>Bombylius venosus</i> Mikan, 1796	
Cecidomyiidae	<i>Bayeriella thymicola</i> (Kieffer, 1888)	
Cecidomyiidae	<i>Dasineura lotharingiae</i> (Kieffer, 1888)	
Cecidomyiidae	<i>Jaapiella veronicae</i> (Vallot, 1827)	
Empididae	<i>Empis tessellata</i> Fabricius, 1794	Gewürfelte Tanzfliege
Muscidae	<i>Mesembrina meridiana</i> (Linnaeus, 1758)	Rinderfliege

Familie	Taxa (Zweiflügler)	Deutscher Name
Rhagionidae	Rhagio scolopaceus (Linnaeus, 1758)	Gemeine Schnepfenfliege
Sciomyzidae	Coremacera marginata (Fabricius, 1775)	
Syrphidae	Blera fallax (Linnaeus, 1758)	
Syrphidae	Chalcosyrphus piger (Fabricius, 1794)	
Syrphidae	Cheilosia impressa Loew, 1840	Gelbflügel-Erdschwebfliege
Syrphidae	Chrysotoxum arcuatum (Linnaeus, 1758)	Späte Wespen-Schwebfliege
Syrphidae	Chrysotoxum bicinctum (Linnaeus, 1758)	Zweiband-Wespenschwebfliege
Syrphidae	Criorhina berberina (Fabricius, 1805)	Gemeine Pelzschwebfliege
Syrphidae	Episyrphus balteatus (De Geer, 1776)	Hainschwebfliege
Syrphidae	Eristalis jugorum Egger, 1858	
Syrphidae	Eristalis rupium Fabricius, 1805	Glänzende Keilfleckschwebfliege
Syrphidae	Eristalis similis (Fallén, 1817)	
Syrphidae	Eristalis tenax (Linnaeus, 1758)	Mistbiene
Syrphidae	Eupeodes luniger (Meigen, 1822)	
Syrphidae	Scaeva pyrastris (Linnaeus, 1758)	Späte Großstirnschwebfliege
Syrphidae	Scaeva selenitica (Meigen, 1822)	Frühe Großstirnschwebfliege
Syrphidae	Sericomyia bombiformis (Fallén, 1810)	Hummel-Gebirgsschwebfliege
Syrphidae	Sericomyia silentis (Harris, 1776)	Große Torf-Schwebfliege
Syrphidae	Sphaerophoria scripta (Linnaeus, 1758)	Gewöhnliche Langbauchschwebfliege
Syrphidae	Volucella bombylans (Linnaeus, 1758)	Hummel-Waldschwebfliege
Syrphidae	Volucella pellucens (Linnaeus, 1758)	Gemeine Hummel-Schwebfliege
Syrphidae	Xylota sylvorum (Linnaeus, 1758)	Goldhaar-Langbauchschwebfliege
Tabanidae	Hybomitra bimaculata (Macquart, 1826)	

Schmetterlinge

Nachgewiesene Taxa: 223

Dokumentierte Einzelnachweise: 788

Expert:innen: Bamberger Sonja, Benedikt Eva, Büchner Karl, Czadek Otmar, Fritzsche Anja, Gros Patrick, Jurgeit Florian, Keil Norbert, May Bernhard, Nowotny Günther, Ortner Othmar, Pils Peter, Pohla Hannes, Pohla Marinella, Rauscher Philipp, Rupp Thomas, Scharm Christoph, Schulze Caroline, Schwarz Jonathan, Seifert Tobias, Wittmann Helmut, Ziegler Gabriel

Aus dem Gebiet der Deferegger Sonnseite waren bereits 178 Taxa aus dieser Organismengruppe in der Datenbank verzeichnet. Nach dem Tag der Artenvielfalt 2023 stieg diese Zahl auf 300 Taxa.



Abbildung 11: Von der seltenen Habichtskraut-Silbereule (*Autographa aemula*) sind wenige Nachweise in der Datenbank des Nationalparks Hohe Tauern verzeichnet. Im Rahmen des Tages der Artenvielfalt konnte diese alpine Art im Gebiet der Deferegger Sonnseite nachgewiesen werden (Foto: CC by Christopher Schwerdt, <https://observation.org/species/184908>).

Tabelle 10: Nachweise von Schmetterlingen, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2023 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Familie	Taxa (Schmetterlinge)	Deutscher Name
Großschmetterlinge: Tagfalter		
Hesperiidae	<i>Carterocephalus palaemon</i> (Pallas, 1771)	Gelbwüfelfiger Dickkopffalter
Hesperiidae	<i>Erynnis tages</i> (Linnaeus, 1758)	Leguminosen-Dickkopffalter
Hesperiidae	<i>Hesperia comma</i> (Linnaeus, 1758)	Komma-Dickkopffalter
Hesperiidae	<i>Ochlodes sylvanus</i> (Esper, 1777)	Rostfarbiger Dickkopffalter
Hesperiidae	<i>Pyrgus alveus</i> (Hübner, 1803)	Sonnenröschen-Würfeldickkopffalter
Hesperiidae	<i>Pyrgus cacaliae</i> (Rambur, 1839)	Alpen-Wüfel-Dickkopffalter

Familie	Taxa (Schmetterlinge)	Deutscher Name
Hesperiidae	Pyrgus serratalae (Rambur, 1839)	Rundfleckiger Würfel-Dickkopffalter
Hesperiidae	Thymelicus lineola (Ochsenheimer, 1808)	Schwarzkolbiger Braun-Dickkopffalter
Hesperiidae	Thymelicus sylvestris (Poda, 1761)	Braunkolbiger Braun-Dickkopffalter
Lycaenidae	Agriades orbitulus (de Prunner, 1798)	Heller Alpen-Bläuling
Lycaenidae	Aricia artaxerxes (Fabricius, 1793)	Großer Sonnenröschen-Bläuling
Lycaenidae	Cupido minimus (Fuessly, 1775)	Zwerg-Bläuling
Lycaenidae	Cyaniris semiargus (Rottemburg, 1775)	Rotklee-Bläuling
Lycaenidae	Eumedonia eumedon (Esper, 1780)	Storchschnabel-Bläuling
Lycaenidae	Lycaena tityrus subalpina (Speyer, 1851)	Brauner Feuerfalter
Lycaenidae	Lycaena virgaureae (Linnaeus, 1758)	Dukaten-Feuerfalter
Lycaenidae	Phengaris arion (Linnaeus, 1758)	Thymian-Ameisen-Bläuling
Lycaenidae	Polyommatus icarus (Rottemburg, 1775)	Gemeiner Bläuling, Hauhechel-Bläuling
Nymphalidae	Aglaia urticae (Linnaeus, 1758)	Kleiner Fuchs
Nymphalidae	Argynnis paphia (Linnaeus, 1758)	Kaisermantel
Nymphalidae	Boloria euphrosyne (Linnaeus, 1758)	Früher Perlmutterfalter
Nymphalidae	Boloria selene (Denis & Schiffermüller, 1775)	Sumpfwiesen-Perlmutterfalter
Nymphalidae	Coenonympha gardetta (de Prunner, 1798)	Alpen-Wiesenvögelchen
Nymphalidae	Erebia aethiops (Esper, 1777)	Graubindiger Mohrenfalter
Nymphalidae	Erebia albertanus (de Prunner, 1798)	Mandeläugiger Mohrenfalter
Nymphalidae	Erebia epiphron (Knoch, 1783)	Knochs Mohrenfalter
Nymphalidae	Erebia euryale (Esper, 1805)	Weißbindiger Bergwald-Mohrenfalter
Nymphalidae	Erebia ligea (Linnaeus, 1758)	Weißbindiger Mohrenfalter
Nymphalidae	Erebia manto (Denis & Schiffermüller, 1775)	Gelbgefleckter Mohrenfalter
Nymphalidae	Erebia melampus (Fuessly, 1775)	Kleiner Mohrenfalter
Nymphalidae	Erebia pandrose (Borkhausen, 1788)	Früher Alpen-Mohrenfalter
Nymphalidae	Euphydryas aurinia glacigenita (Verity, 1928)	Goldener Scheckenfalter
Nymphalidae	Lasiommata maera (Linnaeus, 1758)	Braunauge
Nymphalidae	Limnitis camilla (Linnaeus, 1764)	Kleiner Eisvogel
Nymphalidae	Melitaea athalia (Rottemburg, 1775)	Wachtelweizen-Scheckenfalter
Nymphalidae	Oeneis glacialis (Moll, 1785)	Gletscherfalter
Nymphalidae	Polygonia c-album (Linnaeus, 1758)	C-Falter
Nymphalidae	Speyeria aglaja (Linnaeus, 1758)	Großer Perlmutterfalter
Pieridae	Pieris rapae (Linnaeus, 1758)	Kleiner Kohlweißling
Großschmetterlinge: Nachtfalter		
Drepanidae	Habrosyne pyritoides (Hufnagel, 1766)	Achat-Eulenspinner
Drepanidae	Ochropacha duplaris (Linnaeus, 1761)	Zweipunkt-Eulenspinner
Erebidae	Arctia caja (Linnaeus, 1758)	Brauner Bär
Erebidae	Diacrisia sannio (Linnaeus, 1758)	Löwenzahnär
Erebidae	Eilema cereola (Hübner, 1803)	
Erebidae	Eilema lurideola (Zincken, 1817)	Grauleib-Flechtenbärchen
Erebidae	Hypena proboscidalis (Linnaeus, 1758)	Nessel-Schnabeule
Erebidae	Parasemia plantaginis (Linnaeus, 1758)	Wegerichär
Erebidae	Setina irrorella (Linnaeus, 1758)	Stein-Flechtenbärchen
Geometridae	Alcis repandata (Linnaeus, 1758)	Wellenlinien-Rindenspanner
Geometridae	Aplocera praeformata (Hübner, 1826)	Bergheiden-Johanniskrautspanner
Geometridae	Biston betularia (Linnaeus, 1758)	Birkenspanner
Geometridae	Cabera exanthemata (Scopoli, 1763)	Braunstirn-Weißspanner
Geometridae	Cabera pusaria (Linnaeus, 1758)	Weißstirn-Weißspanner
Geometridae	Chiasma clathrata (Linnaeus, 1758)	Gitterspanner
Geometridae	Dysstroma citrata (Linnaeus, 1761)	Buschhalden-Blattspanner
Geometridae	Dysstroma truncata (Hufnagel, 1767)	Möndchenflecken-Bindenspanner
Geometridae	Elophos dilucidaria (Denis & Schiffermüller, 1775)	Lichtgrauer Bergwald-Steinspanner
Geometridae	Ematuria atomaria (Linnaeus, 1758)	Heidespanner
Geometridae	Entephria caesiata (Denis & Schiffermüller, 1775)	Veränderlicher Gebirgs-Blattspanner
Geometridae	Entephria flavicinctata (Hübner, 1813)	Steinbrech-Gebirgs-Blattspanner
Geometridae	Epirrhoe gallata (Denis & Schiffermüller, 1775)	Breitbinden-Labkrautspanner
Geometridae	Epirrhoe tristata (Linnaeus, 1758)	Fleckleib-Labkrautspanner
Geometridae	Eulithis populata (Linnaeus, 1758)	Veränderlicher Haarbüschelspanner
Geometridae	Eupithecia abietaria (Goeze, 1781)	Fichtenzapfen-Blütenspanner
Geometridae	Eupithecia absinthiata (Clerck, 1759)	Kreuzkraut-Blütenspanner
Geometridae	Eupithecia distinctaria Herrich-Schäffer, 1848	
Geometridae	Eupithecia extraversaria Herrich-Schäffer, 1852	
Geometridae	Eupithecia icterata (de Villers, 1789)	Schafgarben-Blütenspanner
Geometridae	Eupithecia lariciata (Freyer, 1841)	Lärchen-Blütenspanner
Geometridae	Eupithecia venosata (Fabricius, 1787)	
Geometridae	Gnophos obfuscata (Denis & Schiffermüller, 1775)	Heidelbeer-Steinspanner
Geometridae	Hydria undulata (Linnaeus, 1758)	Wellenspanner
Geometridae	Hydriomena furcata (Thunberg, 1784)	Heidelbeer-Palpenspanner
Geometridae	Hydriomena impluviata (Denis & Schiffermüller, 1775)	Erlenhain-Blattspanner
Geometridae	Hydriomena ruberata (Freyer, 1831)	Weiden-Palpenspanner
Geometridae	Hylaea fasciaria (Linnaeus, 1758)	Zweibindiger Nadelwald-Spanne
Geometridae	Idaea aersata (Linnaeus, 1758)	Breitgebänderter Staudenspanner
Geometridae	Idaea serpentata (Hufnagel, 1767)	Rostgelber Magerrasen-Zwergspanner
Geometridae	Ligia adustata (Denis & Schiffermüller, 1775)	Pfaffenhütchen-Harlekin
Geometridae	Lomaspilis marginata (Linnaeus, 1758)	Vogelschmeiß-Spanner
Geometridae	Macaria alternata (Denis & Schiffermüller, 1775)	Dunkelgrauer Eckflügelspanner

Familie	Taxa (Schmetterlinge)	Deutscher Name
Geometridae	Macaria brunneata (Thunberg, 1784)	Waldmoorspanner
Geometridae	Macaria liturata (Clerck, 1759)	Violettgrauer Eckflügelspanner
Geometridae	Odezia atrata (Linnaeus, 1758)	Schwarzspanner
Geometridae	Peribatodes secundaria (Denis & Schiffermüller, 1775)	Nadelholz-Rindenspanner
Geometridae	Perizoma affinitata (Stephens, 1831)	Dunkler Lichtnelken-Kapselspanner
Geometridae	Perizoma albulata (Denis & Schiffermüller, 1775)	Klappertopf-Kapselspanner
Geometridae	Perizoma alchemillata (Linnaeus, 1758)	Hohlzahn-Kapselspanner
Geometridae	Perizoma blandiata (Denis & Schiffermüller, 1775)	Augentrost-Kapselspanner
Geometridae	Perizoma hydrata (Treitschke, 1829)	
Geometridae	Rhopalognophos glaucinaria (Hübner, 1799)	
Geometridae	Scopula floslactata (Haworth, 1809)	Gelblichweißer Kleinspanner
Geometridae	Scopula immorata (Linnaeus, 1758)	Marmorierter Kleinspanner
Geometridae	Scopula immutata (Linnaeus, 1758)	Vierpunkt-Kleinspanner
Geometridae	Scopula nigropunctata (Hufnagel, 1767)	Eckflügel-Kleinspanner
Geometridae	Scopula ternata Schrank, 1802	Heidelbeer-Kleinspanner
Geometridae	Scotopteryx chenopodiata (Linnaeus, 1758)	Braunbinden-Wellenstriemenspanner
Geometridae	Thera variata (Denis & Schiffermüller, 1775)	Veränderlicher Nadelholzspanner
Geometridae	Venusia cambrica Curtis, 1839	
Geometridae	Xanthorhoe designata (Hufnagel, 1767)	Kreuzblütler-Blattspanner
Geometridae	Xanthorhoe montanata (Denis & Schiffermüller, 1775)	Schwarzbraunbinden-Blattspanner
Lasiocampidae	Lasiocampa quercus (Linnaeus, 1758)	Eichenspinner
Lasiocampidae	Macrothylacia rubi (Linnaeus, 1758)	Brombeerspinner
Noctuidae	Agrotis clavis (Hufnagel, 1766)	Magewiesen-Bodeneule
Noctuidae	Agrotis exclamationis (Linnaeus, 1758)	Graseule
Noctuidae	Agrotis segetum (Denis & Schiffermüller, 1775)	Saateule
Noctuidae	Anaplectoides prasina (Denis & Schiffermüller, 1775)	Grüne Heidelbeereule
Noctuidae	Apamea crenata (Hufnagel, 1766)	Große Veränderliche Grasbüscheleule
Noctuidae	Apamea furva (Denis & Schiffermüller, 1775)	Trockenrasen-Grasbüscheleule
Noctuidae	Apamea lateritia (Hufnagel, 1766)	Ziegelrote Grasbüscheleule
Noctuidae	Apamea maillardi (Geyer, 1834)	Maillards Grasbüscheleule
Noctuidae	Apamea monoglypha (Hufnagel, 1766)	Große Grasbüscheleule
Noctuidae	Apamea rubrivena (Treitschke, 1825)	Schwarzweiße Grasbüscheleule
Noctuidae	Apamea zeta (Treitschke, 1825)	Zeta-Grasbüscheleule
Noctuidae	Autographa aemula (Denis & Schiffermüller, 1775)	Habichtskraut-Silbereule
Noctuidae	Autographa bractea (Denis & Schiffermüller, 1775)	Silberblatt-Goldeule
Noctuidae	Autographa gamma (Linnaeus, 1758)	Gamma-Eule
Noctuidae	Autographa jota (Linnaeus, 1758)	Jota-Silbereule
Noctuidae	Autographa pulchrina (Haworth, 1809)	Ziest-Silbereule
Noctuidae	Brachylomia viminalis (Fabricius, 1776)	Korbweideneule
Noctuidae	Caradrina selini Boisduval, 1840	Sandflur-Staubeule
Noctuidae	Ceramica pisi (Linnaeus, 1758)	Erbseule
Noctuidae	Cerapteryx graminis (Linnaeus, 1758)	Dreizack-Graseule
Noctuidae	Chersotis cuprea (Denis & Schiffermüller, 1775)	Kupfereule
Noctuidae	Crypsedra gemmea (Treitschke, 1825)	Bunte Waldgraseule
Noctuidae	Cucullia lucifuga (Denis & Schiffermüller, 1775)	Kräuter-Mönch
Noctuidae	Diarsia brunnea (Denis & Schiffermüller, 1775)	Braune Erdeule
Noctuidae	Diarsia mendica (Fabricius, 1775)	Primel-Erdeule
Noctuidae	Epipsilia grisescens (Fabricius, 1794)	Bergwiesen-Bodeneule
Noctuidae	Eriopygodes imbecilla (Fabricius, 1794)	
Noctuidae	Euchalcia variabilis (Piller, 1783)	Eisenhut-Höckereule
Noctuidae	Euplexia lucipara (Linnaeus, 1758)	Gelbfleck-Waldschatteneule
Noctuidae	Eurois occulta (Linnaeus, 1758)	Graue Heidelbeereule
Noctuidae	Graphiphora augur (Fabricius, 1775)	Augur-Bodeneule
Noctuidae	Hada plebeja (Linnaeus, 1761)	Zahneule
Noctuidae	Hadena compta (Denis & Schiffermüller, 1775)	Weißbinden-Nelkeneule
Noctuidae	Hoplodrina blanda (Denis & Schiffermüller, 1775)	Graubraune Staubeule
Noctuidae	Hoplodrina octogenaria (Goeze, 1781)	Gelbbraune Staubeule
Noctuidae	Hyppa rectilinea (Esper, 1788)	Heidelbeer-Stricheule
Noctuidae	Lacanobia thalassina (Hufnagel, 1766)	Schwarzstrich-Kräutereule
Noctuidae	Lacanobia w-latinum (Hufnagel, 1766)	Graufeld-Kräutereule
Noctuidae	Lasionhada proxima (Hübner, 1809)	
Noctuidae	Leucania comma (Linnaeus, 1761)	Komma-Graseule
Noctuidae	Lycophotia porphyrea (Denis & Schiffermüller, 1775)	Kleine Heidekrauteule
Noctuidae	Mniotype adusta (Esper, 1790)	Rotbraune Waldrandeule
Noctuidae	Mythimna albipuncta (Denis & Schiffermüller, 1775)	Weißpunkt-Graseule
Noctuidae	Mythimna anderreggii (Boisduval, 1840)	Anderreggs Weißadereule
Noctuidae	Mythimna conigera (Denis & Schiffermüller, 1775)	Weißfleck-Graseule
Noctuidae	Mythimna ferrago (Fabricius, 1787)	Kapuzen-Graseule
Noctuidae	Mythimna impura (Hübner, 1808)	Stumpfflügel-Graseule
Noctuidae	Noctua fimbriata (Schreber, 1759)	Bunte Bandeule
Noctuidae	Noctua pronuba (Linnaeus, 1758)	Hausmutter
Noctuidae	Oligia latruncula (Denis & Schiffermüller, 1775)	Dunkles Halmeulchen
Noctuidae	Papestra biren (Goeze, 1781)	Moorwald-Blättereule
Noctuidae	Photodes captiuncula (Treitschke, 1825)	Grashalden-Halmeulchen
Noctuidae	Polia bombycina (Hufnagel, 1766)	Hauhechel-Blättereule
Noctuidae	Polia hepatica (Clerck, 1759)	Birken-Blättereule

Familie	Taxa (Schmetterlinge)	Deutscher Name
Noctuidae	Polychrysis moneta (Fabricius, 1787)	Eisenhut-Goldeule
Noctuidae	Sideridis reticulata (Goeze, 1781)	Netzeule
Noctuidae	Sideridis rivularis (Fabricius, 1775)	Violettbraune Kapseleule
Noctuidae	Syngrapha ain (Hochenwarth, 1785)	Lärchenmetalleule
Noctuidae	Syngrapha interrogationis (Linnaeus, 1758)	Brennesselmetalleule
Noctuidae	Xestia baja (Denis & Schiffermüller, 1775)	Baja-Bodeneule
Noctuidae	Xestia speciosa (Hübner, 1813)	Bergwald-Bodeneule
Notodontidae	Notodonta dromedarius (Linnaeus, 1767)	Dromedar-Zahnspinner
Sphingidae	Agrius convolvuli (Linnaeus, 1758)	Windenschwärmer
Sphingidae	Macroglossum stellatarum (Linnaeus, 1758)	Taubenschwänzchen
Kleinschmetterlinge		
Choreutidae	Anthophila fabriciana (Linnaeus, 1767)	Rundstirnmotte
Crambidae	Agriphila straminea (Denis & Schiffermüller, 1775)	Unscheinbarer Graszünsler
Crambidae	Anania funebris (Ström, 1768)	Schwarzweißer Fleckenzünsler
Crambidae	Anania terrealis (Treitschke, 1829)	Goldruten-Zünsler
Crambidae	Catoptria conchella (Denis & Schiffermüller, 1775)	Braunweißer Graszünsler
Crambidae	Catoptria falsella (Denis & Schiffermüller, 1775)	Fels-Mooszünsler
Crambidae	Catoptria petrificella (Hübner, 1796)	
Crambidae	Catoptria radiella (Hübner, 1813)	
Crambidae	Chrysoteuchia culmella (Linnaeus, 1758)	Rispengraszünsler
Crambidae	Crambus lathoniellus (Zincken, 1817)	Hain-Graszünsler
Crambidae	Crambus perlella (Scopoli, 1763)	Weißer Graszünsler
Crambidae	Eudonia murana (Curtis, 1827)	
Crambidae	Metaxmeste phrygialis (Hübner, 1796)	
Crambidae	Parapoynx stratiotata (Linnaeus, 1758)	Wasseraloe-Zünsler
Crambidae	Pyrausta aerealis (Hübner, 1793)	Erzfarbener Zünsler
Crambidae	Udea austriacalis (Herrich-Schäffer, 1851)	
Crambidae	Udea lutealis (Hübner, 1809)	Brombeerzünsler
Crambidae	Udea nebulalis (Hübner, 1796)	Glockenblumen-Zünsler
Crambidae	Udea rhododendronalis (Duponchel, 1834)	
Crambidae	Udea uliginosalis (Stephens, 1834)	
Depressariidae	Agonopterix angelicella (Hübner, 1813)	
Depressariidae	Agonopterix petasitis (Standfuss, 1851)	Pestwurz-Flachleibmotte
Epermeniidae	Epermenia scurella (Stainton, 1851)	
Gelechiidae	Caryocolum interalbicella (Herrich-Schäffer, 1854)	
Gelechiidae	Prolita sexpunctella (Fabricius, 1794)	
Oecophoridae	Pleurota bicostella (Clerck, 1759)	Weißstreifenmotte
Pterophoridae	Gillmeria pallidactyla (Haworth, 1811)	Schafgarben-Federmotte
Pterophoridae	Platyptilia calodactyla (Denis & Schiffermüller, 1775)	
Pterophoridae	Stenoptilia pterodactyla (Linnaeus, 1761)	
Pyralidae	Catastia marginea (Denis & Schiffermüller, 1775)	
Pyralidae	Diorctria abietella (Denis & Schiffermüller, 1775)	Fichtenzapfenzünsler
Pyralidae	Hypochalcia ahenella (Denis & Schiffermüller, 1775)	Sonnenröschen-Schmalzünsler
Pyralidae	Matilella fusca (Haworth, 1811)	
Sesiidae	Pennisetia hylaeiformis (Laspeyres, 1801)	
Sesiidae	Sesia bembeciformis (Hübner, 1806)	
Tortricidae	Aethes rutilana (Hübner, 1817)	
Tortricidae	Aethes smeathmanniana (Fabricius, 1781)	Heller Schafgarbenwickler
Tortricidae	Ancylis unguicella (Linnaeus, 1758)	
Tortricidae	Apotomis semifasciana (Haworth, 1811)	
Tortricidae	Celypha cespitana (Hübner, 1817)	Heide-Thymianwickler
Tortricidae	Celypha lacunana (Denis & Schiffermüller, 1775)	Dunkler Brennessel-Wickler
Tortricidae	Celypha rufana (Scopoli, 1763)	Rotgewürfelter Wickler
Tortricidae	Celypha striana (Denis & Schiffermüller, 1775)	Löwenzahn-Wurzelwickler
Tortricidae	Cleipsis steineriana (Hübner, 1799)	
Tortricidae	Dichrorampha petiverella (Linnaeus, 1758)	Mondfleckiger Schafgarbenwickler
Tortricidae	Eana argentana (Clerck, 1759)	Silbergrauer Blattroller
Tortricidae	Eana osseana (Scopoli, 1763)	Brauner Bergwiesen-Wickler
Tortricidae	Epiblema grandaevana (Lienig & Zeller, 1846)	
Tortricidae	Falseuncaria ruficiliana (Haworth, 1811)	
Tortricidae	Phiaris bipunctana (Fabricius, 1794)	Bergheidelbeer-Knospenwickler
Tortricidae	Phiaris schulziana (Fabricius, 1776)	
Tortricidae	Spilonota ocellana (Denis & Schiffermüller, 1775)	Knospenwickler
Zygaenidae	Zygaena filipendulae (Linnaeus, 1758)	Sechsfleck-Widderchen
Zygaenidae	Zygaena loti (Denis & Schiffermüller, 1775)	Beifleck-Widderchen
Zygaenidae	Zygaena purpuralis (Brünnich, 1763)	Thymian-Widderchen
Zygaenidae	Zygaena viciae (Denis & Schiffermüller, 1775)	Steinklee-Widderchen

Heuschrecken

Nachgewiesene Taxa: 16

Dokumentierte Einzelnachweise: 90

Expert:innen: Bamberger Sonja, Benedikt Eva, Eigner Falco, Gros Patrick, Nowotny Günther, Ortner Othmar, Pohla Hannes, Pohla Marinella, Rauscher Philipp, Scheuermann Erik, Schulze Caroline, Seifert Tobias, Wittmann Helmut, Ziegler Gabriel

Aus dem Gebiet der Deferegger Sonnseite waren bereits 22 Taxa aus dieser Organismengruppe in der Datenbank verzeichnet. Nach dem Tag der Artenvielfalt 2023 stieg diese Zahl dennoch auf 24 Taxa.



Abbildung 12: Die Nordische Gebirgsschrecke (*Melanoplus frigidus*) zeigt eine arktisch-alpine bis boreo-subalpine Verbreitung. In Österreich kommt diese kurzflügelige und flugunfähige Art fast ausschließlich in den Hochlagen der westlichen Zentralalpen vor. Im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2023 konnte sie im Gebiet der Deferegger Sonnseite vereinzelt nachgewiesen werden (Foto: CC by J. Ligtenberg, <https://observation.org/observation/257615474>).

Tabelle 11: Nachweise von Heuschrecken, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2023 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Familie	Taxa (Heuschrecken)	Deutscher Name
Acrididae	<i>Chorthippus apricarius</i> (Linnaeus, 1758)	Feld-Grashüpfer
Acrididae	<i>Chorthippus biguttulus</i> (Linnaeus, 1758)	Nachtigall-Grashüpfer
Acrididae	<i>Chorthippus brunneus</i> (Thunberg, 1815)	Brauner Grashüpfer
Acrididae	<i>Euthystira brachyptera</i> (Ocskay, 1826)	Kleine Goldschrecke
Acrididae	<i>Gomphocerippus rufus</i> (Linnaeus, 1758)	Rote Keulenschrecke
Acrididae	<i>Gomphocerus sibiricus</i> (Linnaeus, 1767)	Sibirische Keulenheuschrecke
Acrididae	<i>Melanoplus frigidus</i> (Boheman, 1834)	Nordische Gebirgsschrecke
Acrididae	<i>Omocestus viridulus</i> (Linnaeus, 1758)	Bunter Grashüpfer
Acrididae	<i>Podisma pedestris</i> (Linnaeus, 1758)	Gewöhnliche Gebirgsschrecke
Acrididae	<i>Pseudochorthippus parallelus</i> (Zetterstedt, 1821)	Gemeiner Grashüpfer
Tetrigidae	<i>Tetrix bipunctata</i> (Linnaeus, 1758)	Zweipunkt-Dornschröcke
Tettigoniidae	<i>Decticus verrucivorus</i> (Linnaeus, 1758)	Gemeiner Warzenbeisser
Tettigoniidae	<i>Metrioptera brachyptera</i> (Linnaeus, 1761)	Kurzflügelige Beisschröcke
Tettigoniidae	<i>Pholidoptera aptera</i> (Fabricius, 1793)	Alpen-Strauchschrecke

Familie	Taxa (Heuschrecken)	Deutscher Name
Tettigoniidae	Roeseliana roeselii (Hagenbach, 1822)	Roesels Beisschrecke
Tettigoniidae	Tettigonia cantans (Fuessli, 1775)	Zwitscherschrecke

Weitere Insekten

Nachgewiesene Taxa: 20

Dokumentierte Einzelnachweise: 25

Expert:innen: Bamberger Sonja, Gros Patrick, Pohla Hannes, Pohla Marinella, Ortner Othmar, Scheuermann Erik, Schulze Caroline, Seifert Tobias, Wittmann Helmut, Ziegler Gabriel

Hier werden Insektengruppen zusammengefasst, für die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2023 verhältnismäßig wenige Meldungen erfolgten. Das beruht teilweise darauf, dass diese Gruppen von Natur aus wenige Arten beinhalten, oder dass entsprechende Fachleute nicht unter den teilnehmenden Expert:innen vertreten waren. Betroffen sind hier die Organismengruppen der Libellen, der Steinfliegen, der Ohrwürmer, der Wanzen, der Zikaden und der Netzflügler.

Aus dem Gebiet der Deferegger Sonnseite waren bislang nur 9 Taxa aus diesen Organismengruppen in der Datenbank verzeichnet. Nach dem Tag der Artenvielfalt 2023 stieg diese Zahl auf 25 Taxa.



Abbildung 13: Vom Gemeinen Taghaft (*Hemerobius humulinus*) war bislang **keine einzige Fundmeldung** aus dem Gebiet des Nationalparks in der Datenbank des Nationalparks Hohe Tauern verzeichnet (Foto: CC by D. Hobern, https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/c/c7/Hemerobius_humulinus_%2826915163680%29.jpg).

Tabelle 12: Nachweise von Insekten weiterer Ordnungen, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2023 dokumentiert wurden. Für jede Ordnung sind die Taxa alphabetisch nach Familien sortiert.

Ordnung	Familie	Taxa (weitere Insekten)	Deutscher Name
Libellen	Aeshnidae	Aeshna cyanea (Müller, 1764)	Blaugrüne Mosaikjungfer
Libellen	Aeshnidae	Aeshna juncea (Linnaeus, 1758)	Torf-Mosaikjungfer

Ordnung	Familie	Taxa (weitere Insekten)	Deutscher Name
Libellen	Corduliidae	Somatochlora arctica (Zetterstedt, 1840)	Arktische Smaragdlibelle
Libellen	Libellulidae	Libellula quadrimaculata Linnaeus, 1758	Vierfleck
Libellen	Libellulidae	Sympetrum danae (Sulzer, 1776)	Schwarze Heidelibelle
Netzflügler	Hemerobiidae	Hemerobius humulinus Linnaeus, 1758	Gemeiner Taghaft
Ohrwürmer	Forficulidae	Anechura bipunctata (Fabricius, 1781)	Zweipunkt-Ohrwurm
Steinfliegen	Perlodidae	Dictyogenus spec.	
Zikaden/Wanzen	Aphididae	Tuberolachnus salignus (Gmelin, 1790)	
Zikaden/Wanzen	Aphrophoridae	Aphrophora alni (Fallén, 1805)	Erlenschaumzikade
Zikaden/Wanzen	Cercopidae	Cercopis vulnerata Rossi, 1807	Gewöhnliche Blutzikade
Zikaden/Wanzen	Gerridae	Gerris thoracicus Schummel, 1832	
Zikaden/Wanzen	Membracidae	Centrotus cornutus (Linnaeus, 1758)	Gewöhnliche Buckelzirpe
Zikaden/Wanzen	Miridae	Horwathia lineolata (A. Costa, 1862)	
Zikaden/Wanzen	Miridae	Polymerus unifasciatus (Fabricius, 1794)	
Zikaden/Wanzen	Miridae	Stenotus binotatus (Fabricius, 1794)	Zweifleck-Weichwanze
Zikaden/Wanzen	Pentatomidae	Carpocoris purpureipennis (De Geer, 1773)	Purpur-Fruchtwanze
Zikaden/Wanzen	Pentatomidae	Dolycoris baccarum (Linnaeus, 1758)	Beerenwanze
Zikaden/Wanzen	Rhopalidae	Corizus hyoscyami (Linnaeus, 1758)	Zimtwanze
Zikaden/Wanzen	Rhopalidae	Stictopleurus abutilon (Rossi, 1790)	Helle Porenwanze

Weitere Gliederfüßer

Nachgewiesene Taxa: 10

Dokumentierte Einzelnachweise: 40

Expert:innen: Bamberger Sonja, Benedikt Eva, Pohla Hannes, Pohla Marinella, Schulze Caroline, Seifert Tobias, Wittmann Helmut, Ziegler Gabriel

Hier werden Spinnentiere, Tausendfüßer und Krebse zusammengefasst. Aus dem Gebiet der Deferegger Sonnseite war bislang nur 1 Taxon aus diesen Organismengruppen in der Datenbank verzeichnet (ein Spinnentier). Nach dem Tag der Artenvielfalt 2023 stieg diese Zahl auf 11 Taxa.



Abbildung 14: Der Schwarzaugenkanker (*Rilaena triangularis*) ist anhand des typischen Augenhügels gut zu erkennen. Obwohl es sich um eine in Mitteleuropa weit verbreitete und häufige Art handelt, sind nur wenige Fundmeldungen in der Datenbank des Nationalparks Hohe Tauern verzeichnet (Foto: CC by H. Storch, https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/f/f1/Weberknecht_4211.JPG).

Tabelle 13: Nachweise weiterer Gliederfüßer, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2023 dokumentiert wurden. Für jede Organismengruppe sind die Taxa alphabetisch nach Familien sortiert.

Organismengruppe	Familie	Taxa (weitere Gliederfüßer)	Deutscher Name
Krebstiere (Assel)	Trachelipodidae	<i>Trachelipus ratzeburgii</i> (Brandt, 1833)	
Spinnentiere	Araneidae	<i>Araneus diadematus</i> Clerck, 1758	Gartenkreuzspinne
Spinnentiere	Araneidae	<i>Araneus quadratus</i> Clerck, 1758	Vierfleckkreuzspinne
Spinnentiere	Araneidae	<i>Araniella spec.</i>	Kürbisspinne unbest.
Spinnentiere	Salticidae	<i>Salticus scenicus</i> (Clerck, 1758)	Zebra-Springspinne
Spinnentiere	Araneidae	<i>Aculepeira ceropegia</i> Walckenaer, 1802	Eichenblattspinne
Spinnentiere	Nemastomatidae	<i>Paranemastoma quadripunctatum</i> (Perty, 1833)	Vierfleckkanker
Spinnentiere	Phalangiidae	<i>Rilaena triangularis</i> (Herbst, 1799)	Schwarzaugenkanker
Spinnentiere	Phalangiidae	<i>Leiobunum limbatum</i> L.Koch, 1861	Ziegelrückenkanker
Tausendfüßer	Glomeridae	<i>Glomeris hexasticha</i> Brandt, 1833	Schrägstreifiger Saftkugler

Weichtiere

Nachgewiesene Taxa: 18

Dokumentierte Einzelnachweise: 41

Expert:innen: Bamberger Sonja, Ortner Othmar, Wittmann Helmut

Aus diesen Organismengruppen waren bislang keine Fundmeldungen aus dem Gebiet der Deferegger Sonnseite in der Datenbank verzeichnet. Nach dem Tag der Artenvielfalt 2023 stieg die Zahl der für dieses Gebiet nachgewiesenen Taxa auf 18.



Abbildung 15: Die zahnlose Schließmundschnecke (*Balea perversa*) ist in Österreich aufgrund von Habitatverlust und Individuenarmut der Populationen stark gefährdet. Die Tiere leben oft an Einzelbäumen. Bei Verlust des Baums kommt es schnell zum Erlöschen der lokalen Population (Foto: CC by S. Bamberger, <https://observation.org/observation/282691525>).

Tabelle 14: Nachweise von Weichtieren, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2023 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Familie	Taxa (Weichtiere)	Deutscher Name
Agriolimacidae	<i>Deroceras spec.</i>	
Arionidae	<i>Arion rufus/vulgaris</i>	Wegschnecke (Sammelart)
Clausiliidae	<i>Balea perversa</i> (Linnaeus, 1758)	Zahnlose Schließmundschnecke
Clausiliidae	<i>Laciniaria plicata</i> (Draparnaud, 1801)	Faltenrandige Schließmundschnecke
Euconulidae	<i>Euconulus fulvus</i> (O. F. Müller, 1774)	Helles Kegelchen
Helicidae	<i>Arianta arbustorum</i> (Linnaeus, 1758)	Gemeine Baumschnecke
Helicidae	<i>Helix pomatia</i> Linnaeus, 1758	Weinbergschnecke
Hygromiidae	<i>Monachoides incarnatus</i> (O. F. Müller, 1774)	Rötliche Laubschnecke
Hygromiidae	<i>Trochulus spec.</i>	
Hygromiidae	<i>Urticicola umbrosus</i> (C. Pfeiffer, 1828)	Schatten-Laubschnecke
Limacidae	<i>Lehmannia marginata</i> (O. F. Müller, 1774)	Baumschnegel
Limacidae	<i>Limax cinereoniger</i> Wolf, 1803	Schwarzer Schnegel

Familie	Taxa (Weichtiere)	Deutscher Name
Lymnaeidae	Stagnicola spec.	Sumpfschnecke unbest.
Patulidae	Discus rudersatus (W. Hartmann, 1821)	Braune Knopfschnecke
Pristilomatidae	Vitrea spec.	
Pristilomatidae	Vitrea subrimata (Reinhardt, 1871)	Enggenabelte Kristallschnecke
Vertiginidae	Columella edentula (Draparnaud, 1805)	Zahnlose Windelschnecke
Vitrinidae	Vitrina pellucida (O. F. Müller, 1774)	Kugelige Glasschnecke

Amphibien, Reptilien und Fische

Nachgewiesene Taxa: 7

Dokumentierte Einzelnachweise: 48

Expert:innen: Bamberger Sonja, Benedikt Eva, Büchner Karl, Grimm Ursula, Gros Patrick, Meyer Kevin, Nowotny Günther, Ortner Othmar, Pohla Hannes, Pohla Marinella, Rauscher Philipp, Scharm Christoph, Schulze Caroline, Seifert Tobias, Simunek Hagen, Winkler Ralph, Wittmann Helmut, Ziegler Gabriel

Aus dem Gebiet der Deferegger Sonnseite waren schon sieben Taxa aus diesen Organismengruppen in der Datenbank verzeichnet. Nach dem Tag der Artenvielfalt 2023 stieg diese Zahl auf zehn Taxa.



Abbildung 16: Diese Bergeidechse (*Zootoca vivipara*) versuchte sich auf den Steinigen Flächen unmittelbar nördlich der Bodenhütte bei sehr wechselhaftem Wetter aufzuwärmen (Foto: CC by G. Ziegler, <https://observation.org/observation/281692005>).

Tabelle 15: Nachweise von Amphibien, Reptilien und Fischen, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2023 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.



Organismengruppe	Familie	Taxa (Amphibien, Reptilien und Fische)	Deutscher Name
Reptilien und Amphibien	<i>Anguis fragilis</i> Linnaeus, 1758	Anguidae	Blindschleiche
Reptilien und Amphibien	<i>Bufo bufo</i> (Linnaeus, 1758)	Bufo	Erdkröte
Reptilien und Amphibien	<i>Zootoca vivipara</i> (Lichtenstein, 1823)	Lacertidae	Bergeidechse
Reptilien und Amphibien	<i>Rana temporaria</i> Linnaeus, 1758	Ranidae	Grasfrosch
Reptilien und Amphibien	<i>Ichthyosaura alpestris</i> (Laurenti, 1768)	Salamandridae	Bergmolch
Reptilien und Amphibien	<i>Vipera berus</i> (Linnaeus, 1758)	Viperidae	Kreuzotter
Fische	<i>Oncorhynchus mykiss</i> (Walbaum, 1792)	Salmonidae	Regenbogenforelle

Vögel

Nachgewiesene Taxa: 69

Dokumentierte Einzelnachweise: 620

Expert:innen: Brenner Gebhard, Büchner Karl, Eigner Falco, Fritzsche Anja, Grimm Ursula, Gros Patrick, Meyer Kevin, Nowotny Günther, Ortner Othmar, Pohla Hannes, Schedl Benjamin, Scheuermann Erik, Schlager Martin, Schulze Caroline, Seidl Thomas, Seidl Ulrike, Seifert Tobias, Winkler Ralph, Wittmann Helmut, Zacharias Heinz, Zacharias Iris

Aus dem Gebiet der Deferegger Sonnseite waren bereits 114 Taxa aus dieser Organismengruppe in der Datenbank verzeichnet. Nach dem Tag der Artenvielfalt 2023 stieg diese Zahl um eine Art an.



Abbildung 17: Diese Zippammer (*Emberiza cia*) wurde während des Tages der Artenvielfalt 2023 im Tögischer Bachtal aufgenommen. Bei dieser Art wurde in den letzten Jahren eine Höhenverschiebung nach oben festgestellt, was in Europa Arealverlusten in niederen Gebirgszügen und Verdichtungen in höheren Lagen (z. B. Alpen) zur Folge hatte. Der Nationalpark spielt daher eine wichtige Rolle als Rückzugsgebiet für diese Vogelart. (Foto: Philipp Rauscher).

Tabelle 16: Nachweise von Vögeln, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2023 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Familie	Taxa (Vögel)	Deutscher Name
Accipitridae	<i>Accipiter nisus</i> (Linnaeus, 1758)	Sperber
Accipitridae	<i>Aquila chrysaetos</i> (Linnaeus, 1758)	Steinadler
Accipitridae	<i>Buteo buteo</i> (Linnaeus, 1758)	Mäusebussard
Accipitridae	<i>Pernis apivorus</i> (Linnaeus, 1758)	Wespenbussard
Apodidae	<i>Apus apus</i> (Linnaeus, 1758)	Mauersegler
Apodidae	<i>Tachymarptis melba</i> (Linnaeus, 1758)	Alpensegler
Ardeidae	<i>Ardea cinerea</i> Linnaeus, 1758	Graureiher
Certhiidae	<i>Certhia familiaris</i> Linnaeus, 1758	Waldbaumläufer
Cinclidae	<i>Cinclus cinclus</i> (Linnaeus, 1758)	Wasseramsel
Columbidae	<i>Columba palumbus</i> Linnaeus, 1758	Ringeltaube

Familie	Taxa (Vögel)	Deutscher Name
Corvidae	Corvus corax Linnaeus, 1758	Kolkrabe
Corvidae	Corvus corone Linnaeus, 1758	Rabenkrähe
Corvidae	Garrulus glandarius (Linnaeus, 1758)	Eichelhäher
Corvidae	Nucifraga caryocatactes (Linnaeus, 1758)	Tannenhäher
Corvidae	Pica pica (Linnaeus, 1758)	Elster
Corvidae	Pyrrhocorax graculus (Linnaeus, 1766)	Alpendohle
Cuculidae	Cuculus canorus Linnaeus, 1758	Kuckuck
Emberizidae	Emberiza cia Linnaeus, 1766	Zippammer
Emberizidae	Emberiza citrinella Linnaeus, 1758	Goldammer
Falconidae	Falco peregrinus Tunstall, 1771	Wanderfalke
Falconidae	Falco subbuteo Linnaeus, 1758	Baumfalke
Falconidae	Falco tinnunculus Linnaeus, 1758	Turmfalke
Fringillidae	Carduelis carduelis (Linnaeus, 1758)	Stieglitz
Fringillidae	Carduelis chloris (Linnaeus, 1758)	Grünfink
Fringillidae	Fringilla coelebs Linnaeus, 1758	Buchfink
Fringillidae	Linaria cannabina (Linnaeus, 1758)	Bluthänfling
Fringillidae	Loxia curvirostra Linnaeus, 1758	Fichtenkreuzschnabel
Fringillidae	Pyrrhula pyrrhula (Linnaeus, 1758)	Gimpel
Fringillidae	Serinus serinus (Linnaeus, 1766)	Girlitz
Fringillidae	Spinus spinus (Linnaeus, 1758)	Erlenzeisig
Hirundinidae	Delichon urbicum (Linnaeus, 1758)	Mehlschwalbe
Hirundinidae	Hirundo rupestris Scopoli, 1769	Felsenschwalbe
Hirundinidae	Hirundo rustica Linnaeus, 1758	Rauchschwalbe
Laniidae	Lanius collurio Linnaeus, 1758	Neuntöter
Motacillidae	Anthus spinoletta (Linnaeus, 1758)	Bergpieper
Motacillidae	Motacilla alba Linnaeus, 1758	Bachstelze
Motacillidae	Motacilla cinerea Tunstall, 1771	Gebirgsstelze
Muscicapidae	Erithacus rubecula (Linnaeus, 1758)	Rotkehlchen
Muscicapidae	Monticola saxatilis (Linnaeus, 1758)	Steinrötel
Muscicapidae	Muscicapa striata (Pallas, 1764)	Grauschnäpper
Muscicapidae	Oenanthe oenanthe (Linnaeus, 1758)	Steinschmätzer
Muscicapidae	Oenanthe oenanthe oenanthe	Steinschmätzer (Subsp. oenanthe)
Muscicapidae	Phoenicurus ochruros (S. G. Gmelin, 1774)	Hausrotschwanz
Muscicapidae	Phoenicurus phoenicurus (Linnaeus, 1758)	Gartenrotschwanz
Muscicapidae	Saxicola rubetra (Linnaeus, 1758)	Braunkelchen
Paridae	Cyanistes caeruleus (Linnaeus, 1758)	Blaumeise
Paridae	Parus cristatus Linnaeus, 1758	Haubenmeise
Paridae	Parus major Linnaeus, 1758	Kohlmeise
Paridae	Periparus ater (Linnaeus, 1758)	Tannenmeise
Paridae	Poecile montanus (Conrad von Baldenstein, 1827)	Weidenmeise
Passeridae	Passer domesticus (Linnaeus, 1758)	Haussperling
Passeridae	Passer montanus (Linnaeus, 1758)	Feldsperling
Phasianidae	Lyrurus tetrix Linnaeus, 1758	Birkhuhn
Phylloscopidae	Phylloscopus collybita (Vieillot, 1817)	Zilpzalp
Picidae	Dendrocopos major (Linnaeus, 1758)	Buntspecht
Picidae	Dryocopus martius (Linnaeus, 1758)	Schwarzspecht
Picidae	Picus viridis Linnaeus, 1758	Grünspecht
Prunellidae	Prunella modularis (Linnaeus, 1758)	Heckenbraunelle
Regulidae	Regulus regulus (Linnaeus, 1758)	Wintergoldhähnchen
Scolopacidae	Actitis hypoleucos (Linnaeus, 1758)	Flussuferläufer
Sittidae	Sitta europaea Linnaeus, 1758	Kleiber
Sylviidae	Sylvia atricapilla (Linnaeus, 1758)	Mönchsgrasmücke
Sylviidae	Sylvia curruca (Linnaeus, 1758)	Klappergrasmücke
Troglodytidae	Troglodytes troglodytes (Linnaeus, 1758)	Zaunkönig
Turdidae	Turdus merula Linnaeus, 1758	Amsel
Turdidae	Turdus pilaris Linnaeus, 1758	Wacholderdrossel
Turdidae	Turdus torquatus Linnaeus, 1758	Ringdrossel
Turdidae	Turdus viscivorus Linnaeus, 1758	Misteldrossel
Upupidae	Upupa epops Linnaeus, 1758	Wiedehopf

Säugetiere

Nachgewiesene Taxa: 16

Dokumentierte Einzelnachweise: 61

Expert:innen: Benedikt Eva, Büchner Karl, Eigner Annett, Eigner Falco, Eigner Marko, Frischmann Sonja, Fritzsche Anja, Grimm Ursula, Gros Patrick, Meyer Kevin, Mixanig Harald, Nowotny Günther, Ohlendorf Bernd, Ortner Othmar, Rauscher Philipp, Scharm Christoph, Scheuermann Erik, Schulze Caroline, Winkler Ralph, Wittmann Helmut

Aus dem Gebiet der Deferegger Sonnseite waren bereits 20 Taxa aus dieser Organismengruppe in der Datenbank verzeichnet. Nicht zuletzt dank der Erfassung der Fledermausfauna stieg diese Zahl nach dem Tag der Artenvielfalt 2023 auf 29 Taxa. An dieser Stelle möchten wir uns auch bei Daniela Wieser für die nachträgliche Bestimmung der von Sonja Frischmann und Harald Mixanig mit Batcordern erfassten Fledermausarten bedanken.



Abbildung 18: Vom Alpen-Langohr (*Plecotus macrobullaris*) sind nur wenige Fundmeldungen in der Datenbank des Nationalparks Hohe Tauern verzeichnet. Dieses Individuum wurde im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2023 mittels Fledermaus-Netz gefangen (Foto: CC by A. Fritzsche, <https://observation.org/observation/281664206>).

Tabelle 17: Nachweise von Säugetieren, die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2023 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

Familie	Taxa (Säugetiere)	Deutscher Name
Bovidae	Rupicapra rupicapra Linnaeus, 1758	Gämse
Canidae	Vulpes vulpes Linnaeus, 1758	Fuchs
Cervidae	Capreolus capreolus Linnaeus, 1758	Reh
Leporidae	Lepus europaeus Pallas, 1778	Feldhase
Leporidae	Lepus timidus Linnaeus, 1758	Schneehase
Mustelidae	Mustela erminea Linnaeus, 1758	Hermelin
Sciuridae	Marmota marmota Linnaeus, 1758	Murmeltier
Sciuridae	Sciurus vulgaris Linnaeus, 1758	Eichhörnchen
Vespertilionidae	Eptesicus nilssonii (Keyserling & Blasius, 1839)	Nordfledermaus
Vespertilionidae	Myotis mystacinus (Kuhl, 1817)	Bartfledermaus
Vespertilionidae	Myotis mystacinus / M. brandtii	Bartfledermaus spec.
Vespertilionidae	Myotis nattereri (Kuhl, 1817)	Fransenfledermaus
Vespertilionidae	Myotis spec.	Fledermaus (Myotis-Art unbestimmt)
Vespertilionidae	Plecotus auritus (Linnaeus, 1758)	Braunes Langohr
Vespertilionidae	Plecotus macrobullaris Kuzjakin, 1965	Alpen-Langohr
Vespertilionidae	Vespertilio murinus Linnaeus, 1758	Zweifarbfladermaus

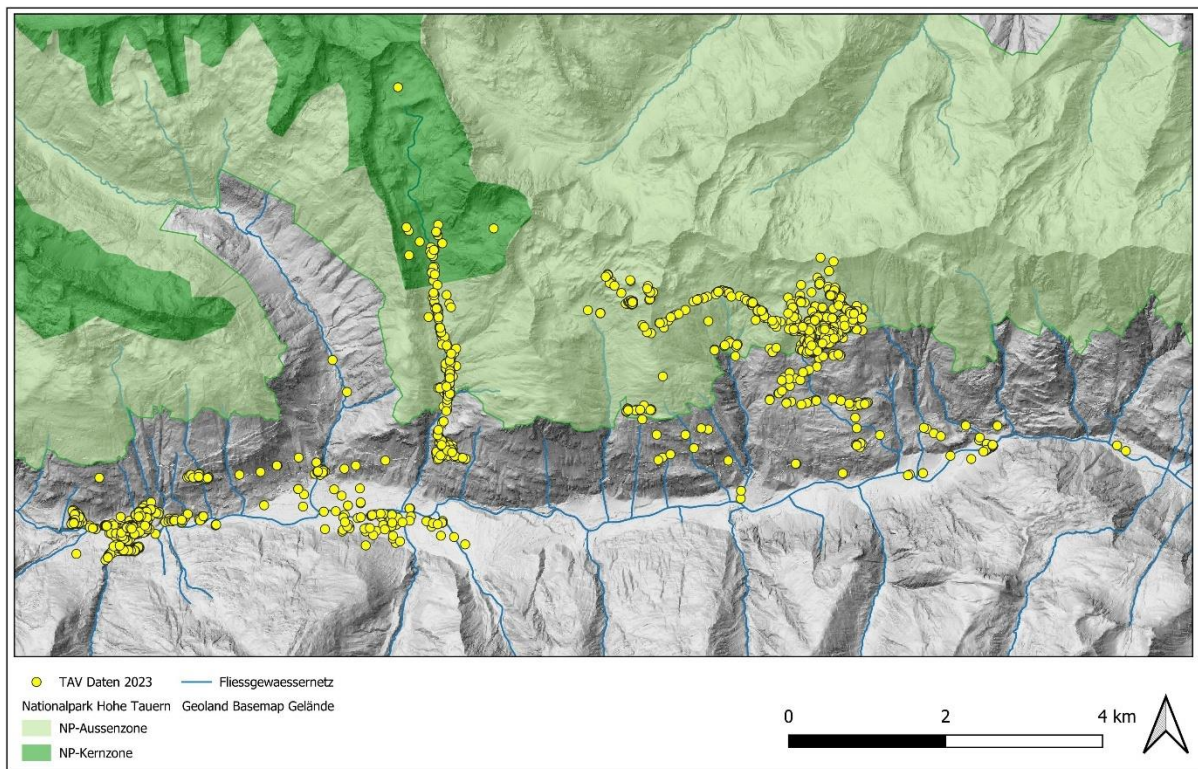


Abbildung 19: Lage der Fundorte (gelbe Punkte), die im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2023 angelegt wurden (Grafik: Haus der Natur, Peter Kaufmann, DGM KAGIS).

4 Literatur- und Quellenverzeichnis

HASEKE H. & REMSCHAK C. (2024): Nationalpark Hohe Tauern (Osttirol) „17. Tag Der Artenvielfalt 2023“ Quellen auf der Sonnseite des Defereggentales. – Arbeitsbericht, 21 pp.

SONNLEITNER M., SCHODER S., MACEK O., LEEB C., BRÄUCHLER C., HARING E., DÖTTERL S., ECKELT A., FAUSTER R., GLATZHOFFER E., GRAF W., GROS P., HEIMBURG H., HEISS E., HINTERSTOISSER W., KIRCHWEGER S., KOBLMÜLLER S., KOMPOSCH C., LINK A., RABL D., RUPP T., SCHLAGER M., STREINZER M., STRUTZBERG H., TIMAEUS L., WAGNER H. C., WIESMAIR B., ZIMMERMANN D. & SZUCSICH N. U. (2022): Beitrag der ABOL-BioBlitze zur österreichischen Biodiversitäts-Erfassung: DNA-Barcodes aus 2019 und 2020. – Acta ZooBot Austria **158**: 81-95.

5 Zusammenfassung

Vom 21. bis 23. Juli 2023 fand im Gebiet der Deferegger Sonnseite (Osttirol) der 17. „Nationalpark Hohe Tauern Tag der Artenvielfalt“ statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung konnten 75 Expert:innen 1.167 Tier-, Pflanzen- und Pilzarten (sowie untergeordnete systematische Einheiten) für das gesamte Untersuchungsgebiet nachweisen.

4.082 Beobachtungsdaten (also 86 % aller im Rahmen des Tages der Artenvielfalt 2023 gesammelten Daten) wurden über das Online Portal Observation.org für die Integration in die Biodiversitätsdatenbank übermittelt (Stand 06/2025).

Bemerkenswert war der Nachweis der weltweit nur in Ost- und Südtirol vorkommenden Falschen Kugel-Fransenhauswurz (*Jovibarba globifera* ssp. *pseudohirta*). Besonders hervorzuheben ist auch der Fund der Sandbiene *Andrena amieti*, einer Art, die erst im Jahr 2019 wissenschaftlich beschrieben wurde, und von der es bislang nur sehr wenige Nachweise aus Österreich gab. Vor dem Tag der Artenvielfalt 2023 waren einige Organismengruppen in der Datenbank des Nationalparks Hohe Tauern für das Gebiet der Deferegger Sonnseite noch gar nicht vertreten. Das betrifft z. B. Tausendfüßer, Krebstiere, Weichtiere und Netzflügler. Vom Gemeinen Taghaft (*Hemerobius humulinus*), einem Netzflügler, war aus dem gesamten Gebiet des Nationalparks keine einzige Fundmeldung in der Datenbank des Nationalparks Hohe Tauern bisher verzeichnet. Alle nachgewiesenen Arten wurden als Fundmeldungen in die Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern am Haus der Natur in Salzburg integriert, die durch den „Nationalpark Hohe Tauern Tag der Artenvielfalt 2023“ insgesamt einen Zuwachs von 4.742 Datensätzen erfuhr. **Nun sind insgesamt 1.764 Tier-, Pflanzen- und Pilzarten (sowie untergeordnete systematische Einheiten) aus dem untersuchten Gebiet der Deferegger Sonnseite nachgewiesen.** Vor dem Tag der Artenvielfalt waren für dieses Gebiet bereits 1.269 Taxa in der Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern verzeichnet.

Die Tage der Artenvielfalt im Nationalpark Hohe Tauern zeigen eindrucksvoll, dass trotz der Beschränkung auf einen kurzen Zeitraum und einzelne Nationalparktäler bemerkenswert viele Arten durch die Expert:innen nachgewiesen werden konnten. Insgesamt stammen seit dem Jahr 2007 rund 78.000 Datensätze aus diesen Schwerpunkterfassungen, das sind derzeit ca. 12 % der Gesamtdatenmenge der Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern (Stand: 06/2025).

Der Nationalpark Hohe Tauern führt gemeinsam mit dem Haus der Natur in Salzburg seit 2007 jährlich sogenannte „Tage der Artenvielfalt“ durch. Zu diesen Veranstaltungen reisen Wissenschaftler:innen aus verschiedenen Ländern und unterschiedlichen Fachrichtungen an, um ein abgegrenztes Gebiet innerhalb von zwei Tagen (bzw. Nächten) intensiv auf das Vorkommen von Arten zu untersuchen. Ohne die vielen engagierten Expert:innen wären die Nationalpark Hohe Tauern Tage der Artenvielfalt nicht möglich. Für Kost und Logis leisten sie einen wesentlichen Beitrag zur Erforschung der Fauna und Flora in den Hohen Tauern. Auch dieser Tag der Artenvielfalt hat gezeigt, dass ohne das ehrenamtliche Engagement und den freiwilligen Einsatz der Forscher:innen die Tage der Artenvielfalt nicht so erfolgreich durchgeführt werden könnten. **Der Nationalpark Hohe Tauern und das Haus der Natur bedanken sie herzlich bei allen Teilnehmer:innen des 17. Tages der Artenvielfalt im Nationalpark Hohe Tauern 2023 im Gebiet der Deferegger Sonnseite.**



Herausgeber:

Nationalparkrat Hohe Tauern
Kirchplatz 2, 9971 Matri

Tel.: +43 (0) 4875 / 5112 | E-Mail: nationalparkrat@hohetauern.at

www.hohetauern.at